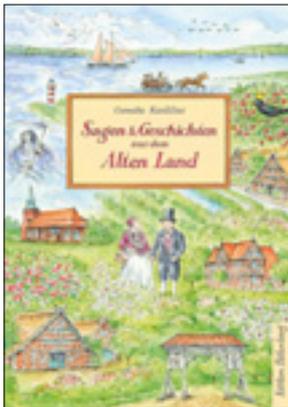
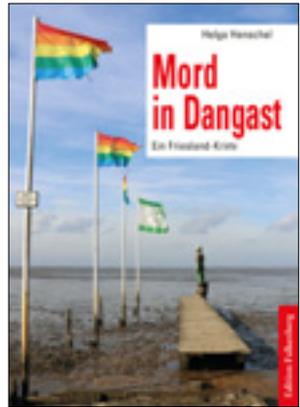
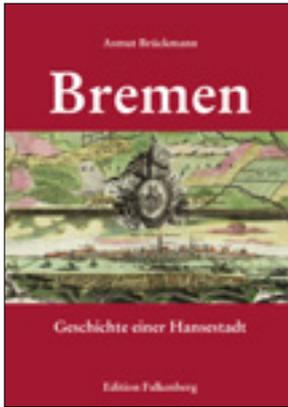
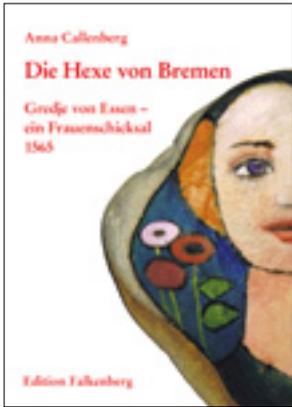
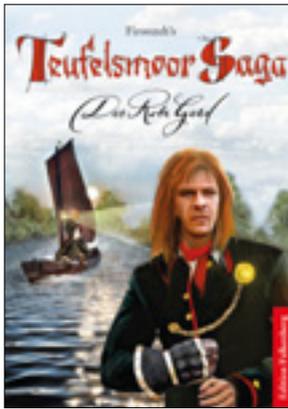




Edition Falkenberg



Verlagsprogramm
Herbst/Winter 2022/2023





Elke Steinhöfel

Heinrich Böhmecker

Vom SA-Mann der ersten Stunde
zum NS-Bürgermeister von Bremen.
Eine biografische Studie

Mit Beiträgen von Matthias Loeber
524 Seiten, 81 s/w. Abb., Hardcover, 16,5 x 22 cm,
24,90 Euro
ISBN 978-3-95494-248-0

Das Buch dokumentiert das Leben des bremischen NS-Bürgermeisters Heinrich Böhmecker (1937–1944). Aufgewachsen in einem Bauerndorf in der Nähe von Eutin, bot die SA dem jungen, mäßig erfolgreichen Rechtsanwalt vielfältige Karriereoptionen. Böhmecker war ein ruppiger und brutaler, wenngleich charismatischer SA-Führer, der bis zum SA-Obergruppenführer aufstieg. Seine SA-Parteifunktionen waren die Voraussetzung für das herausragende Staatsamt des Regierenden Bürgermeisters in Bremen. Und dies gegen den anfänglichen Widerstand Adolf Hitlers.

Das vorliegende Buch zeigt, dass Böhmecker seine Staatsfunktionen als Regierungspräsident im oldenburgischen Landesteil Lübeck sowie als Bremer Bürgermeister seinem Mentor und Freund Carl Röver verdankte. Es untersucht, wofür Böhmecker in seinen Staats- und Parteiämtern stand, mit welchem Einsatz er als Regierender Bürgermeister in Bremen politische Ziele verfolgte und ob er diesem Amt gerecht wurde.

Die Studie verfolgt die Biografie einer regionalen NS-Größe und hofft, damit zu weiteren Erkenntnissen über die Funktionsweise des nationalsozialistischen Staates beizutragen.

Weitere Bücher in Vorbereitung ...

**Sie haben ein Manuskript in der Schublade?
Dann sprechen Sie uns an!**



Edition Falkenberg

Buy local: Alle Titel in Ihrer Buchhandlung vor Ort erhältlich!
order@edition-falkenberg.de | Tel. 04261-96 19 732

Edition Falkenberg
www.edition-falkenberg.de

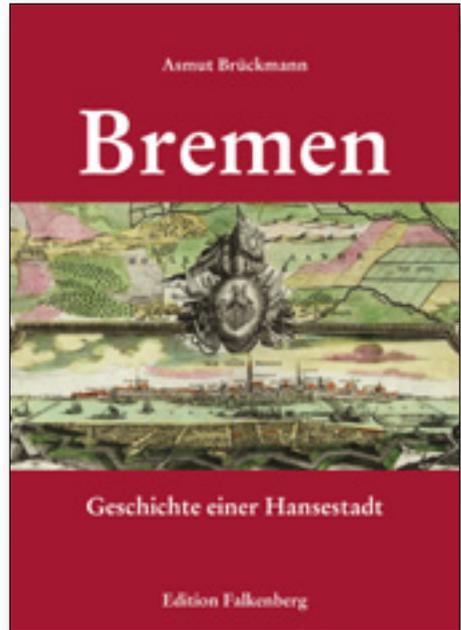
- ✓ **720 farbigen Abbildungen**
- ✓ **70 Kastentexte mit Hintergrunderläuterungen**
- ✓ **unser Meisterstück aus 20 Jahren Bremensien-Machen**

Asmut Brückmann

Bremen

Geschichte einer Hansestadt

432 Seiten, 720 farb. Abbildungen
 Hardcover mit Schutzumschlag, 16,5 x 23,5 cm
 42,- Euro
 ISBN 978-3-95494-229-9



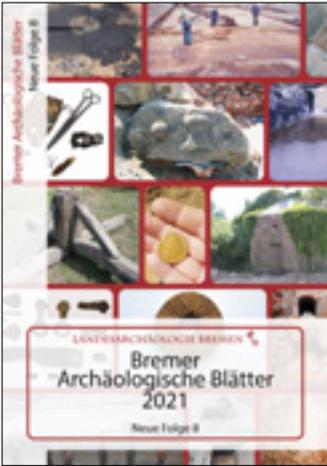
Bremen, die 1.200 Jahre alte Wesermetropole, kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Machtbewusste Erzbischöfe und aufstrebende Patriziergeschlechter, glaubensfeste Reformatoren und wagemutige Seefahrer, geschäftstüchtige Reeder und risikobereite Kaufleute sowie ein streng konservatives Stadtrezimement prägten die Hansestadt bis ins 19. Jahrhundert. Dann erfolgte ein tiefgreifender Wandel: Demokraten und benachteiligte Gruppen meldeten sich zu Wort, die industrielle Revolution erfasste die alte Kaufmannsstadt.

Schiffbau und Textilindustrie, später auch Flugzeugbau und Automobilindustrie gaben der Stadt nicht nur ein neues Gesicht, sondern veränderten auch Zusammensetzung und Bewusstsein ihrer Einwohner. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Bremen zur Hochburg der Sozialdemokratie. Um dieses wechselvolle Auf und Ab geht es in diesem anschaulich geschriebenen Geschichtswerk. Es schildert nicht nur die politischen Ereignisse bis ins 21. Jahrhundert, sondern auch die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt bis in die Jetztzeit.

Die Gesamtdarstellung ist chronologisch geordnet. Bestimmten Themen sind eigene Kapitel gewidmet, u.a. der Bremer Automobilindustrie

und der Geschichte der Häfen und Werften. So kann man bestimmte Probleme und ihre Entwicklung über einen längeren Zeitraum im Zusammenhang verfolgen. Zahlreiche, zum Teil selten gezeigte Abbildungen bereichern und vertiefen den Text. Mithilfe des detaillierten Registers kann das Buch auch als Nachschlagewerk genutzt werden.





Landesarchäologie Bremen (Hrsg.)

Bremer Archäologische Blätter 2021

Neue Folge 8

284 Seiten, 523 farbige Abb., Hardcover, A4,

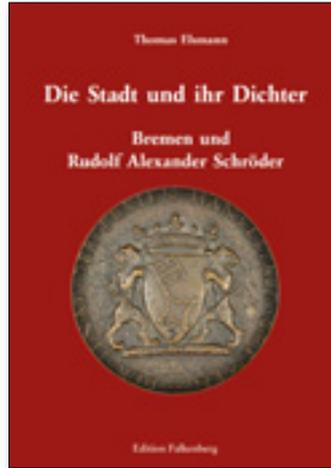
24,90 Euro

ISBN 978-3-95494-275-6

In diesem Band stellt die Landesarchäologie Bremen eine repräsentative Auswahl der durchgeführten Ausgrabungen des letzten Jahrzehnts im Bundesland vor.

Das archäologische Kulturerbe Bremens und Bremerhavens zu erforschen, zu bewahren und der Öffentlichkeit zu vermitteln, sind die Kernaufgaben dieser kleinen Behörde.

Mit den über 20 allgemein verständlichen und farbig illustrierten Beiträgen zeigt die Landesarchäologie in den Bremer Archäologischen Blättern 2021 die spannende Vielfalt ihrer gesetzlichen Aufgaben, zwischen Steinzeit und Moderne, von traditionellen bis hin zu neuen Aufgabenfeldern, mit naturwissenschaftlichen Methoden und digitalen Techniken, menschlichen sowie tierischen Knochen über urgeschichtliche Aufenthaltsorte bis zu Luftschutzanlagen aus dem Zweiten Weltkrieg.



Thomas Elsmann

Die Stadt und ihr Dichter

Bremen und Rudolf Alexander Schröder

192 Seiten, 31 s/w Abb., Broschur, 17 x 22 cm,

29,90 Euro

ISBN 978-3-95494-272-5

Rudolf Alexander Schröder (1878 – 1962) war bis zu seinem Tode einer der einflussreichsten und höchst geehrten Literaten in der Bundesrepublik Deutschland. Dies, obgleich er bereits seit den 1920er Jahren der Moderne in Kunst und Literatur kritisch bis ablehnend gegenüberstand und selbst – mit Ausnahme der Übersetzungen – zunehmend nur noch in reduziertem Umfang publizierte.

Er galt als moralische Instanz von hoher Integrität, unbeschadet seines ambivalenten Verhaltens während des Nationalsozialismus, das zunächst nicht thematisiert wurde.

Eine besondere Rolle kam dabei dem Verhältnis zu seiner Heimatstadt Bremen zu. Ungeachtet seines Wohnwechsels nach Bergen (Chiemgau) blieben die Verbindungen persönlicher und emotionaler Natur eng. Es entwickelte sich ein symbiotisches Verhältnis: Die Stadt bot Schröder eine willkommene Bühne und rühmte sich mit ihm als bremischem Autor. Sie dankte es zwischen 1938 und 1962 mit zahlreichen Ehrungen und Auszeichnungen, darunter die Stiftung des Bremer Literaturpreises.



Helmut Stubbe da Luz

„Extreme Situationen, schnelle Entscheidungen“

Helmut Schmidt gegen Sturmflut und RAF-Terror

Broschur, 224 Seiten, 32 Abbildungen, 18 x 25 cm
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-265-7

Hochwasser-Katastrophe 1962: Verbot das Grundgesetz die Rettung und Versorgung von Sturmflut-Opfern durch die Bundeswehr? Hat Helmut Schmidt, der Hamburger Polizeisenator, sich darüber hinweggesetzt, beherzt, in einem „übergesetzlichen Notstand“? – RAF-Terror 1977: War die Bonner Verfassung erneut keine Orientierungshilfe, als zu entscheiden war, ob der entführte Arbeitgeberpräsident Hanns Martin Schleyer und die 91 Insassen eines gekidnappten Lufthansa-Jets gerettet werden sollten – zum Preis der Freilassung inhaftierter Terroristen? Musste Schmidt, mittlerweile Bundeskanzler, erneut zurückgreifen auf „das schmerzhaft im Gewissen geprüfte Fazit“ seiner politischen Lebenserfahrung und seiner moralischen Einsicht? War er unausweichlich schuldhaft verstrickt – wie in einem antiken Drama?

Zu Beginn der Corona-Krise 2020 ist mehrfach bedauert worden, dass Deutschland nicht mehr von einer Führungspersönlichkeit profitiere, wie Helmut Schmidt eine war. Dieses Buch stellt Legenden auf den Prüfstand – ganz im Sinne Helmut Schmidts: Hielt er doch viel von dem Philosophen Karl Popper und von „kritischer Vernunft“.



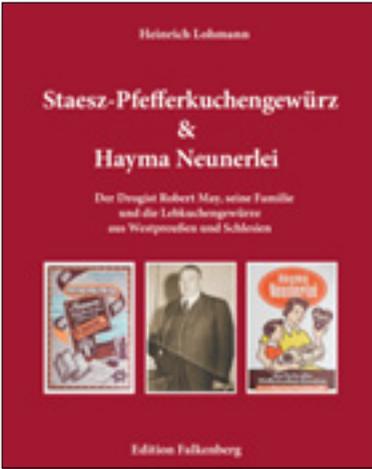
Manfred Menzel

Schwarzer Frost, glühende Hitze und tropische Stürme

Aus dem Tagebuch eines Kapitäns ...

Broschur, 620 Seiten, 74 Abbildungen, 14 x 22 cm
34,90 Euro
ISBN 978-3-95494-297-8

1969 war er der jüngste Kapitän Deutschlands und führte seine Schiffe mit Enthusiasmus und Entschlossenheit. Bevor er zu einem international gefragten Berater avancierte, fuhr er 25 Jahre zur See. In seinen spannenden Reiseberichten porträtiert er seine Mannschaften und Schiffe. Dabei erzählt er von gefährlichen Sturmfahrten und schwarzem Frost, von extremer Hitze und wochenlanger Trinkwassernot, von bedrohlich nahen Eisbergen und von der harten Arbeit auf Bohrinsel-Versorgern. Er berichtet vom abenteuerlichen Durchqueren unerforschter Seegebiete mit unzureichend kartografierten Küsten, vom freien Navigieren nach Sonne, Mond und Sternen, von Havarien, Unfällen und komplizierter Bergung aufgelaufener Schiffe, von mutigen Tauchern und unqualifizierten Offizieren, von Flüchtlingen und Deserteuren, von unerlaubten Waffen an Bord, korrupten Hafenbehörden und blinden Passagieren, von Prostitution und Alkohol. Menzel erzählt von seiner Arbeit und dem ungewöhnlichen Leben auf See – ein spannendes Abenteuer- und Sachbuch, ungeschminkt und authentisch, ergänzt durch Sachkommentare und wissenschaftlich-technische Erläuterungen, inkl. Glossar.



Heinrich Lohmann

Staesz-Pfefferkuchengewürz & Hayma Neunerlei

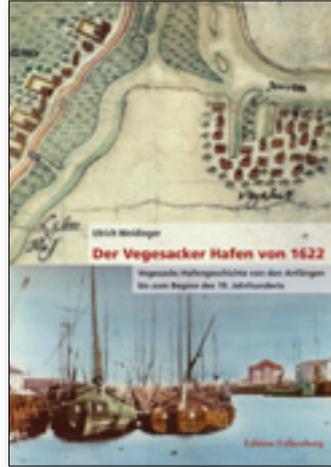
Der Drogist Robert May, seine Familie und die Lebkuchengewürze aus Westpreußen und Schlesien

256 Seiten, 270 farb. Abb., Hardcover, 21 x 26 cm
32,- Euro

ISBN 978-3-95494-273-2

Pfefferkuchen, Lebkuchen und Honigkuchen sind meist regional verwurzelte Namen für ein besonderes Gebäck, das vielfach mit Emotionen verknüpft ist. Es ist untrennbar verbunden mit glücklichen Erinnerungen an Jahrmärkte und an die Weihnachtszeit. Es sind die Kuchengewürze aus meist tropischen Ländern, die uns diese Erinnerungen seit Kindesbeinen vermitteln. Sie sind Bestandteile von Rezepten, die die daraus zubereiteten Lebkuchen-Backwaren zu regionalen Besonderheiten werden ließen.

Der Drogist Robert May aus Elbing in Westpreußen hatte in den 1920er Jahren die Idee, ost- und westpreußische Hausfrauen in einem Backwettbewerb zusammenzubringen. Die prämierte Sammlung der so gefundenen besten Rezepte brachte ihn auf eine geniale Geschäftsidee. Wie sich das daraus entstandene Unternehmen entwickelte und wie sich die dahinterstehende Familie über die Zeitläufe bis in die heutige vierte Generation mit dem Unternehmen verband, wird in diesem Buch dargestellt.



Ulrich Weidinger

Der Vegesacker Hafen von 1622

Vegesacks Hafengeschichte von den Anfängen bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts

Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien Hansestadt Bremen Band 72

Taschenbuch, 400 Seiten, 31 s/w Abb., 15,5 x 23,5 cm
32,- Euro

ISBN 978-3-95494-294-7, ISSN 0170-7884

Im Jahr 1622 wurde der Vegesacker Hafen fertiggestellt. Über vier Jahrhunderte ist der Hafen seither der Mittelpunkt des Unterweserortes gewesen. Dies gilt ganz besonders für das 17. und 18. Jahrhundert, also die Zeit, in der der Hafen von Vegesack seiner eigentlichen Bestimmung am besten nachkommen konnte: Vegesack diente der Freien Hansestadt Bremen als seegängiger Vorhafen. Diese Funktion wurde ab 1827 von Bremerhaven abgelöst. Ulrich Weidingers große Studie zum Vegesacker Hafen nimmt dessen goldene Jahrhunderte bis um 1800 in den Blick. Er stellt den Hafenbau als technische Pionierleistung und Bremer Infrastrukturmaßnahme von überregionaler Bedeutung vor. Detailliert werden Planung und Bau, die Hafenorganisation sowie der Schiffs- und Warenverkehr bis hin zum allmählichen Niedergang geschildert. Ein Ausblick nimmt nach 1800 die Umbrüche Vegesacks vom Hafen- zum Werftstandort in den Blick. Auch die spannende Vorgeschichte des Raums Vegesack als Schiffslandeplatz wird bis in das Frühmittelalter zurückverfolgt.

Eine umfangreiche, quellengesättigte Studie, die auch eine Stadtgeschichte Vegesacks im 17. und 18. Jahrhundert ist.



Hans Hesse

»Ich bitte, die verantwortlichen Personen für ihre unmenschlichen barbarischen Taten zur Rechenschaft zu ziehen«

Die Deportation der Sinti und Roma am 8. März 1943 aus Nordwestdeutschland

Gedenkbuch zur NS-Verfolgung der Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland, Teil 2

Veröffentlichungen aus dem Staatsarchiv der Freien Hansestadt Bremen Band 73

Hardcover, 336 Seiten, 74 s/w Abb., 15,5 x 23,5 cm
24,90 Euro

ISBN 978-3-95494-274-9, ISSN 0170-7884

Im März 1943 war der Bremer Schlachthof für wenige Tage der Sammelort für die Sinti und Roma aus Nordwestdeutschland. Insgesamt 269 Menschen trieb die Kriminalpolizei in einer leerstehenden Halle zusammen. Auf dem nackten Boden hockend, auf Strohsäcken schlafend und bei schlechter Verpflegung harrten die Menschen aus, bis sie jeweils morgens um drei Uhr ab dem 8. März in drei Transporten in das sogenannte »Zigeunerfamilienlager« nach Auschwitz-Birkenau deportiert wurden. 183 Sinti und Roma kamen nicht mehr nach Norddeutschland zurück. Sie wurden ermordet, verhungerten, starben an Krankheiten, wurden für medizinische Menschenversuche missbraucht oder starben an Erschöpfung.

Dieses Gedenkbuch erinnert erstmalig an diese Menschen, nennt ihre Namen, erzählt ihre Geschichten und schafft so ein detailliertes Bild dieser Verfolgung.



Andreas Babel

Kindermord im Krankenhaus

Warum Mediziner während des Nationalsozialismus in Rothenburgsort behinderte Kinder töteten

3., überarbeitete und erweiterte Auflage 2021
Hardcover, 408 Seiten, 171 s/w Abb., 16,5 x 23,5 cm
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-245-9

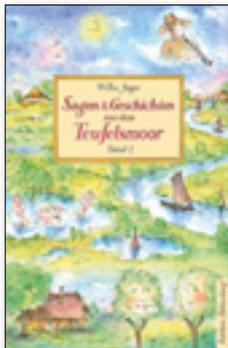
Mit Helene Sonnemann nahm die Recherche nach den Verantwortlichen ihren Anfang. Als Andreas Babel Ende des Jahres 2009 erfuhr, dass diese Frau während der NS-Zeit an Morden im Hamburger Kinderkrankenhaus Rothenburgsort (KKR) beteiligt war, ja dort eigenhändig zwölf behinderte Kinder getötet hatte, stellte er sich die Aufgabe, die andere Seite dieser Medizinerin zu ergründen, die nach dem Krieg zur Chefärztin der Celler Kinderklinik aufgestiegen und hier verehrt worden war. Doch er machte nicht bei der stellvertretenden Leiterin des KKR halt, sondern suchte nach den Lebensspuren der anderen Ärztinnen und Ärzte, die während der NS-Zeit hier gearbeitet hatten: Elf von ihnen wurden zu Mörderinnen, andere blieben schuldlos, aber niemand begehrte auf. Nach dem Krieg setzten alle Mediziner ihre Laufbahn fort, als sei nichts gewesen. Viele Menschen erlebten sie als gute Ärzte, die meisten wussten nicht, was diese während der NS-Zeit getan hatten. Dieses Buch soll zeigen, zu welchen Taten intelligente, gebildete Menschen fähig sind und wie die Nachfahren mit deren »ganzer Lebensgeschichte« umgehen.

Wilko Jäger

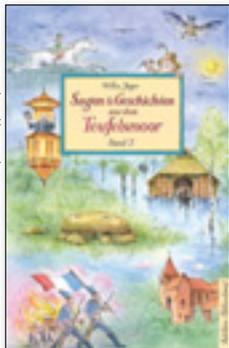
Sagen & Geschichten aus dem Teufelsmoor

je 112 Seiten, Hardcover m. SU, 10,5 x 16,5 cm

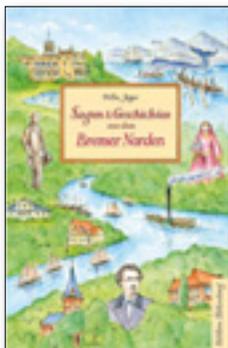
ISBN 978-3-95494-256-9 (Bd. 1), 12,90 Euro



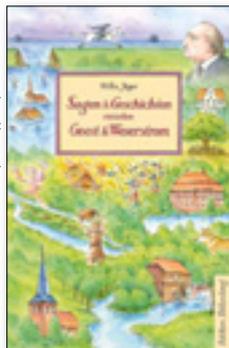
ISBN 978-3-95494-257-2 (Bd. 2), 12,90 Euro



ISBN 978-3-95494-258-9 (Bd. 3), 14,90 Euro



ISBN 978-3-95494-262-9 (Bd. 4), 14,90 Euro



Sagen & Geschichten aus dem Bremer Norden

Heimat am Strom – Von Bremen-Nord am hohen Weserufer bis zur Lesum und ins Werderland, durch Wälder und Auen in die Bremer Schweiz

Die Sagen und Geschichten aus alter Zeit basieren zum Teil auf mündlichen Überlieferungen, finden sich aber auch in heimatkundlichem Schriftgut wieder. Wilko Jäger hat die Texte über mehrere Jahre zusammengetragen und neu verfasst. Sagen sind ortsgebunden und damit ein geheimnisvoller Schlüssel zum Zugang in die Heimatgeschichte.

Sagen & Geschichten zwischen Geest und Weserstrom

Von der Bremer Schweiz nach Hagen und ins Osterstader Land



Firoozeh's

Der Rote Gerd

Teufelsmoor Saga, Bd. 1

Taschenbuch, 252 Seiten, 60 s/w Abbildungen
Format 14 x 19 cm, 14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-241-1

Seit Anbeginn kursieren im Teufelsmoor zahlreiche Geschichten über unerklärliche Phänomene und sagenhafte Gestalten. Die Legende des Roten Gerd ist eine davon. Der erste Band der Teufelsmoor Saga handelt von diesem berühmten Schmuggler, der allein der Königlichen Regierung in Hannover die Stirn bot, als diese höhere Abgaben von den Moorbauern und Torfschiffern verlangte. Er soll mit seinem Torfkahn im Moor versunken sein und als Geist sein Unwesen getrieben haben. Doch stimmt das überhaupt?

Begleiten Sie den Roten Gerd auf seinen Schmuggelfahrten durch das Teufelsmoor und bis nach Bremen. Lesen Sie alles über sein Katz-und-Maus-Spiel mit Amtmann Cornelius und Moorkommissar Erasmus Castell. Welche Rolle spielt der Schwarze Vogt und die schöne Isabella? Und was haben Jan van Moor, Birte und ein goldener Spaten mit der ganzen Sache zu tun?

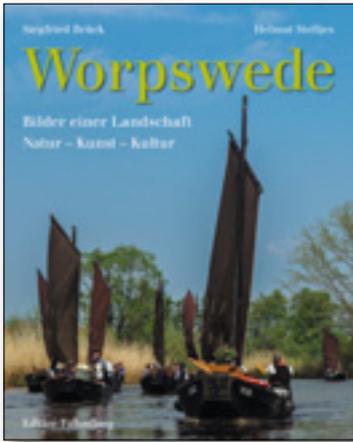
Erfahren Sie mit der Teufelsmoor Saga Wissenswertes über die Region und besuchen Sie die Orte der Handlung auf einer Entdeckungsreise durch das Teufelsmoor.

Jetzt auch auf Plattdeutsch:

Düwwelsmoor-Saga: De Rode Gerd

Taschenbuch, 232 Seiten, 16,90 Euro
ISBN 978-3-95494-295-4





Siegfried Brück, Helmut Stelljes

Worpswede

Bilder einer Landschaft
Natur – Kunst – Kultur

Hardcover mit Schutzumschlag, 160 Seiten, 21 x 26 cm
24,90 Euro

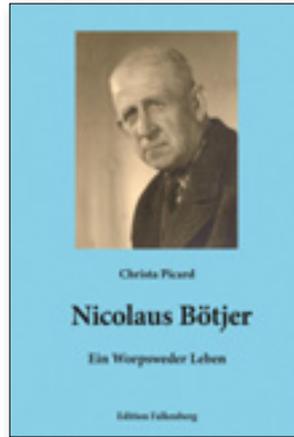
ISBN 978-3-95494-265-7

»Birken, Birken, Kiefern und alte Weiden. Schönes braunes Moor, köstliches Braun! Die Kanäle mit den schwarzen Spiegelungen, asphaltischwarz. Die Hamme mit ihren dunklen Segeln, es ist ein Wunderland, ein Götterland.«

Dieses Zitat von Paula Modersohn-Becker (Es ist ein Wunderland, 1897) war der Anstoß für die beiden Fotografen Siegfried Brück und Helmut Stelljes, sich mit Worpswede und dem Teufelsmoor auseinanderzusetzen. Herausgekommen ist ein opulenter Bildband mit eindrucksvollen Fotografien zu Natur – Kunst – Kultur.

Bilder einer Landschaft sind aus zahlreichen Begegnungen entstanden, die zwei engagierte Fotografen im Künstlerdorf Worpswede und dem umliegenden Teufelsmoor erlebten und mit den Augen ihrer Kameras erfasst haben. Faszinierende Momente forderten sie stets heraus, die Ereignisse und ihr Umfeld sekunden-schnell und treffsicher zu fixieren.

Mit dem vorliegenden Bildband eröffnen sich ungewöhnliche und interessante Bildmomente aus dem Künstlerdorf Worpswede und dem Teufelsmoor. Die Fotokünstler verfolgen mit ihren Lichtbildern das leidenschaftliche Ziel, die Blicke auf Schönheiten und auf vielfältige »Augenwunder« zu richten.



Christa Picard

Nikolaus Bötjer

Ein Worpsweder Leben

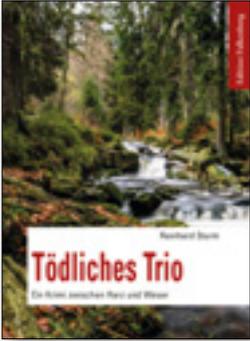
Hardcover, 184 Seiten, 54 s/w Abbildungen,
16,5 x 23,5 cm

24,90 Euro

ISBN 978-3-95494-296-1

Nicolaus Bötjers Familie gehörte zu den acht Worpsweder Vollhöfnern, die sich lange Zeit das Land auf und um den Weyerberg teilten und bewirtschafteten. Die meisten hatten es zu Ansehen und Wohlstand gebracht. In der Kirche standen ihnen die Plätze erster Klasse gleich neben dem Altar zu.

Nicolaus Bötjer war der letzte seines Geschlechts. Über viele Jahrhunderte lebte seine Familie auf dem Hof, der heute als Worpsweder Rathaus genutzt wird. Bötjer führte ein gänzlich anderes Leben als die meisten Bauern, blieb unverheiratet und feierte am liebsten mit den Künstlern in seiner Jagdhütte im Wald. Es heißt, er beherbergte eine Zeitlang einen abgedankten König und dessen Frau. Im Alter zog er sich in sein Holzhaus zurück und schrieb an seinen Memoiren. Leider gibt es sie nicht mehr, denn sie verbrannten gemeinsam mit der Hütte. Jetzt wurden sie neu geschrieben und zeichnen das Leben dieses besonderen Worpsweder Bürgers nach. Gleichzeitig schildern sie seine Sicht auf die Entwicklung Worpswedens in der Zeit des ausgehenden 19. Jahrhunderts bis in die 1960er Jahre.



Reinhard Sturm
Tödliches Trio
 Ein Krimi zwischen Harz und Weser

Taschenbuch, 236 Seiten
 Format 14 x 19 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-267-1

Privatdetektiv Thomas Brönnert erhält eine Trauerkarte aus Goslar: Sein alter Schulfreund Johnny Willkomm, Talsperreningenieur bei den Harzwasserwerken, hat sich das Leben genommen. So lautet jedenfalls das Ermittlungsergebnis der Kripo. Johnnys Partnerin, die Hotelmanagerin Stefanie Möhle, Brönners erste große Liebe, hält das für ausgeschlossen. Aber auch Brönnert findet bei seinen Ermittlungen im Harz zu-nächst nur Hinweise auf einen Suizid. Bis er einen hochexplosiven Zusammenstoß mit drei Geldräubern hat, nach denen seit vielen Jahren bundesweit gefahndet wird. Die ehemaligen RAF-Terroristen bringen jeden um, der ihnen zu nahe kommt.

Brönnert vermutet, dass das Trio auch Johnny auf dem Gewissen hat, und setzt alles daran, ihr Versteck aufzuspüren. Seine hochschwangere Frau Julia darf davon natürlich nichts wissen ...

Der dritte Fall für Brönnert!



Helga Henschel
Wanderung in den Tod
 Ein Krimi aus der Lüneburger Heide

Taschenbuch, ca. 176 Seiten
 Format 14 x 19 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-279-4
 Erscheint Frühjahr 2023

Rosa und Max wandern den Heidschnucken-Weg von Fischbek bis nach Bispingen. Sie planen totale Entspannung bei Sommer und Sonne. Doch es kommt ganz anders. Episoden und Eskapaden wandern mit und es entwickelt sich zu einem wahren Spießbrutenlauf. Von Erholung keine Spur. Sie kämpfen um ihren Urlaub und verlieren brutal.

Kommissar Grillenbek und sein Team versuchen Licht in den obskuren Fall des Doppelmordes zu bringen. Sie dringen tief in die Verstrickungen von halbseidenen Spekulationen und Familientragödien ein. Die Ermittlungen versanden und der Fall droht zu einem Cold Case zu werden, bis nach einem Jahr plötzlich die Lösung winkt.

Der Krimi spielt an folgenden Orten: Buchholz in der Nordheide, Handeloh, Undeloh, Niederhaverbeck und Bispingen



Anja Schwarze
Kurs halten auf Mord
 Ein Krimi aus dem Alten Land

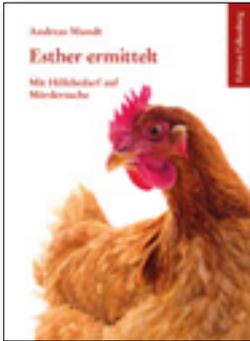
Taschenbuch, 176 Seiten
 Format 14 x 19 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-266-4

Elsa und Fiete, zwei Rentner auf Segeltour, steuern den Hafen Neuenschleuse im Alten Land an, um den sechzigsten Geburtstag von Fietes Schulfreund Johann zu feiern. Kaum sind sie angekommen, ereignet sich ein mysteriöser Todesfall.

Die beiden wollen herausfinden, was passiert ist und stellen fest, dass auf dem Obsthof bei weitem nicht alles wohlgeordnet ist. Sie finden nicht nur auf dem Hof Hinweise auf einen Mord, sondern auch in einem Künstlerdorf und in einer zweifelhaften Kneipe. Zu alldem treibt in Jork ein spukender Herzog sein Unwesen.

Als es schließlich auf Johanns Hof zum Eklat kommt, stehen sie dem Mörder gegenüber.

Der zweite Fall der Unterelbe-Serie von Anja Schwarze mit Elsa und Fiete spielt im Alten Land – ein spannendes Vergnügen für alle Fans der Region.



Andreas Mundt
Esther ermittelt
 Mit Hilfebedarf auf Mördersuche

Taschenbuch, 148 Seiten
 Format 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-281-7

Esther ist nicht besonders klug und wohnt in einer Wohneinrichtung für »besondere« Menschen. Wenn sie Geburtstag hat, kommt Herr Weinert sie besuchen. Bloß in diesem Jahr nicht. Er bringt ihr keine Schokolade vorbei und gratuliert ihr auch nicht. Jemand hat Herrn Weinert getötet. Obwohl das doch verboten ist. Und niemand weiß, wer das getan hat. Esther packt Probleme gerne direkt an, also geht sie auf Mördersuche. Das ist gar nicht so einfach, denn die meisten Verbrecher geben ihre Taten nicht zu, wenn man sie fragt. Zum Glück hat Esther ein starkes Team an ihrer Seite, in ihrem Kopf wohnen nämlich zwei winzige Zwerge.

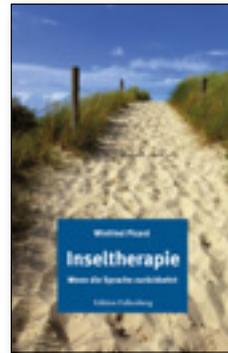
Inklusion bedeutet:
 Alle Menschen gehören dazu. Auch Menschen mit Behinderungen sollen in Kunst und Literatur nicht fehlen. Sie brauchen nicht bloß als Randfiguren dabei zu sein. Menschen mit Behinderungen können und sollen auch Hauptrollen übernehmen.



Andreas Mundt
Mein liebes Blümchen
 Ein Bremer-Krimi der besonderen Art

Taschenbuch, 144 Seiten
 Format 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-282-4

Ein krimineller Ex-Bulle und seine demente Komplizin treiben in Bremen ihr Unwesen. Dabei geraten sie an einen Nazi, den alle lieb haben, an eine vegane Punkerin, an einen syrischen Professor, der kaum ein deutsches Wort versteht und an einen Fuchs, dem ein Auge fehlt. In seinem neuen Buch, das ernster als gewohnt daherkommt, präsentiert uns Andreas Mundt merkwürdige Figuren, eine absurde Handlung und schließlich ein überraschendes Ende. Der perfekte Krimi für Leute, die eigentlich keine Krimis mögen.



Winfried Picard
Inseltherapie
 Wenn die Sprache zurückkehrt

Taschenbuch, 256 Seiten
 Format 14 x 22 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-268-8

Auf der Nordseeinsel Glysium führt das Schicksal zwei Menschen zusammen, die wie füreinander geschaffen erscheinen: Die 50jährige, aus Kasachstan eingewanderte Mila und die 5jährige Svenja, die im Angesicht des schweren Unfalls ihrer Mutter die Sprache verloren hat. Mila war einst von ihrer Mutter abgelehnt worden, hatte aber bei ihrer warmherzigen Großmutter, einer traditionellen Geistheilerin, Aufnahme gefunden. Nach vielen Rückschlägen hofft Svenja, eine Heimat auf Glysium zu finden. Svenjas Vater trauert sehr um seine Frau. Eine Therapeutin rät zu einem Aufenthalt des Kindes bei seiner Großmutter Katrin Telken. Wird Svenja das Leben auf der Insel helfen, sich von ihrem Trauma zu erholen und wieder sprechen zu können? Sie fasst Vertrauen zu Mila, die im Gästehaus Telken eine Anstellung findet. Träume drängen Svenja, nicht an den Tod ihrer Mutter zu glauben. In ihrer Vorstellung lebt ihre Mutter auf der Insel verborgen weiter. Das verstrickt das Kind mit einer Jahre zurück liegenden Tragödie und bringt sie in Lebensgefahr.

Neuheiten: Sagen & Geschichten



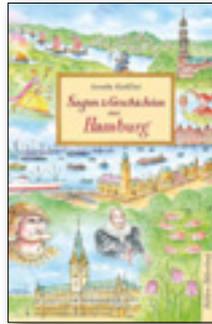
... aus dem Alten Land

von Cornelia Kenkies
ISBN 978-3-95494-261-9
Das Alte Land ist reich an Märchen, Anekdoten und Sagen, die zumeist auf Plattdeutsch überliefert sind. Zum Glück haben literarisch begabte Altländer frühzeitig zur Feder gegriffen und uns einen tiefen Einblick in Sitten, Gebräuche und Mentalität hinterlassen.



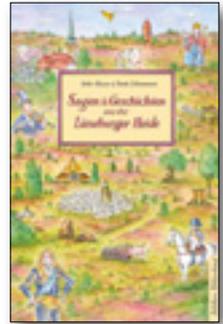
... aus dem LK Göttingen

von Gudrun Keindorf
ISBN 978-3-95494-286-2
Sagen erklären Namen, berichten von der Gründung oder dem Untergang markanter Orte, raunen von schönen Frauen und finsternen Gesellen, warnen vor Spukgestalten, spotten über den Teufel oder berichten von lokalen Bräuchen im Landkreis Göttingen.



... aus Hamburg

von Cornelia Kenkies
ISBN 978-3-95494-288-6
Um die Hansestadt Hamburg ranken sich zahlreiche Geschichten, Sagen und Mythen. Eine Vielfalt landschaftlicher Eigentümlichkeiten regte die Fantasie der Altvorderen an. Die Elbe mit ihrem Gewirr von Wasserläufen, Inseln und undurchdringlichen Auenwäldern konnte nur das Werk von Riesen oder Elbgeistern sein.



... aus der Lüneb. Heide

v. H. Bloom & K. Sohnemann
ISBN 978-3-95494-254-1
Die Autorinnen haben aus allen Teilen der Lüneburger Heide Sagen und Geschichten gesammelt, die in diesem Buch neu erzählt werden.



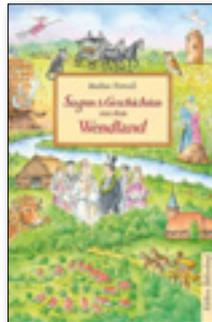
Von Torfköpfen und Moorbuben

v. H. Bloom & K. Sohnemann
ISBN 978-3-95494-287-9
Das Thema Moor ist abgrundtief und unerschöpflich, denn es reicht von Natur- und Klimaschutz bis hin zu wilden Moorfantasien. Die Autorinnen haben eine kleine, aber feine Auswahl an Geschichten zusammengestellt.



... aus Thüringen, Bd. 1

von Jutta Paul
ISBN 978-3-95494-287-9
Jutta Paul erzählt von den Besonderheiten der Landschaft Thüringens, den Sorgen und Wünschen ihrer Bewohner, liefert Erklärungen für Unerklärliches, berichtet von Bauernschläue, Bürgerwitz und Humor, die sich in den Sagen Westthüringens widerspiegeln.



... aus dem Wendland

von Undine Stiwich
ISBN 978-3-95494-287-9
Das Wendland liegt im Südosten von Niedersachsen und ist ca. 70 km von Lüneburg entfernt. Diese Region bietet viel Raum für Sagen & Geschichten und auch das Brauchtum ist hier noch lebendig.

**Die idealen
Geschenkbände:**
Hardcover mit Schutzumschlag, Lesebändchen,
Format 105 x 165 mm
je 128 Seiten,
je 14,90 Euro



Anna Callenberg
Die Hexe von Bremen

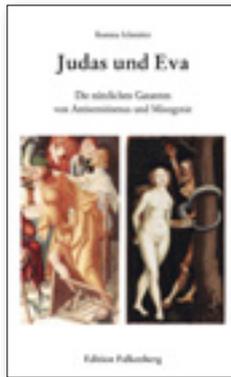
Gredje von Essen –
 ein Frauenschicksal 1545

TB, 168 S., 14 x 19 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-277-0

Ein Hexenprozess in Bremen zu Zeiten der Reformation: Im Jahr 1555 kommt die sechsjährige Wübke Gerken als Dienstmädchen in den Haushalt der strengen Witwe von Essen, die sich wenig um Konventionen kümmert. Als Wübke eine junge Frau ist, werden beide der Zauberei angeklagt und dem »Peinlichen Verhör« unterzogen. Müssen die Frauen sterben oder gibt es einen Weg aus dem Verlies?

Und was hat es mit den geheimen Geschäften der Gredje von Essen auf sich, die ins Stedinger Land und bis in die Wesermarsch führen, wo immer wieder die Schiffe von wohlhabenden Bremer Kaufleuten manövrierunfähig stranden?

Die reiche Hansestadt im ausgehenden Mittelalter bildet zusammen mit dem Stadland den Hintergrund für diese spannende Geschichte über Liebe und Verrat, Willkür und Leidenschaft sowie die Hoffnung auf ein freies Leben.



Romina Schmitter
Judas und Eva

Die nützlichen Garantinnen von
 Antisemitismus und Misogynie

TB, 224 S., 67 s/w Abb., 14 x 22 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-263-3

Der Antisemitismus ist aktueller denn je, nicht nur in Deutschland. Hintergrund sind die antisemitischen Narrative – vom »Gottesmord« bis zum »Zinswucher« – die sich seit dem »Verräter« Judas aus dem Neuen Testament über die Jahrhunderte erhalten haben. Wer die Geschichte der Diffamierung auch aus weiblicher Sicht betrachtet, kommt unweigerlich zur biblischen Eva, denn wie Judas und mit ihm alle jüdischen Menschen zu Verrätern mutierten, so mit Eva die weiblichen zu Verföhlerinnen und moralisch wie geistig minderwertigen Wesen.

In Krisenzeiten wurden Juden wie Hexen für Missernten, Krankheiten und Epidemien verantwortlich gemacht. Die Hexenverfolgung, die vom 15. bis ins 18. Jahrhundert wütete, ging dem Holocaust des 20. Jahrhunderts voraus und in der Kaiserzeit fürchtete man, dass die Emanzipation der Juden und der Frauen zur »Verweichlichung der wehrhaften deutschen Nation führen« würde.



Monica Lohmeyer-Wulf
»Irgendwie geht's sicher«

Das bewegte Leben der
 Diakonisse Annemarie Weseloh

208 S., 122 farb. Abb., Hardcover,
 16,5 x 23,5 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-242-8

Annemarie Weseloh wurde 1928 in dem kleinen Dorf Fintel geboren. Sie hatte zunächst höchst irdische Träume von ihrer Zukunft. Durch Begegnungen in Hermannsburg aber reifte ihr Entschluss, Missionsschwester zu werden. Dazu kam sie 1951 ins Diakonissen-Mutterhaus nach Rotenburg. Nach ihrer Ausbildung war sie mehrere Jahrzehnte im Westen Äthiopiens tätig, arbeitete als Krankenschwester und teilte das Leben der Menschen – oft unter abenteuerlichen Umständen. So ist sie vielen Menschen ein Vorbild geworden. Auch im Ruhestand blieb sie in Äthiopien, das ihr zur Heimat geworden war - als unermüdliche Kämpferin gegen AIDS und für Aufklärung und Prävention.

Ein spannendes Leben zwischen den Kulturen, für die Ärmsten und immer im Vertrauen auf Gott, bei dem mehr möglich ist, als sich Menschen vorstellen können.



Staatsarchiv Bremen (Hrsg.)

Das Denkbuch des Bremer Bürgermeisters Daniel von Büren des Älteren 1490 – 1525

Bearbeitet von Adolf E. Hofmeister
und Jan van de Kamp

Bremisches Jahrbuch
Zweite Reihe – Fünfter Band
399 Seiten
Hardcover, Leinen, 17 x 24 cm
42,- Euro
ISBN 978-3-95494-235-0

Mit der historisch-kritischen Erstedition des Denkbuchs des Bremer Bürgermeisters Daniel von Büren wird eine der bekanntesten Quellen zur bremischen Geschichte erstmals vollständig publiziert. Das Denkbuch entstand als privates Memorialbuch an der Schwelle vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit und berührt auch das Zeitalter der jungen Reformation in Bremen. Die mittelniederdeutschen Aufzeichnungen stammen von einem Mann, der fast ein halbes Jahrhundert lang (1490-1538) an zentraler Stelle Verantwortung als Ratsherr und Bürgermeister trug. Sie sind überlieferungsgeschichtlich ein großer Glücksfall, führen sie doch in den amtlichen und privaten Alltag eines Mitglieds der städtischen Führungsschichten und behandeln vielfältige Gegenstände. Hierzu gehören Fragen von Recht und Verfassung, der Ratsherrschaft im Landgebiet, aber auch der Rechnungslegung im öffentlichen Amt. Diplomatische Missionen führen zu Hanse und Reich, auch das komplizierte Verhältnis zur Kirche und zum erzbischöflichen Stadtherrn vor und während der Reformation wird deutlich.

Schon früh entstanden Abschriften und auszugsweise publizierte Texte dieser wichtigen Quelle, doch fehlte bis heute eine wissenschaftliche Gesamtedition. Dr. Jan van de Kamp hat sich als verantwortlicher Bearbeiter in ei-

nem Forschungsprojekt an der Universität Bremen einer Neutranskription gewidmet, Dr. Adolf E. Hofmeister hat eine um einen wissenschaftlich-kritischen Apparat sowie ein Register erweiterte Edition des Textes erstellt.

Das Staatsarchiv Bremen und die Historische Gesellschaft Bremen freuen sich als Herausgeber der Zweiten Reihe des Bremischen Jahrbuchs, dass dieser wichtige Quellentext zur bremischen Geschichte nun für Forschung und Öffentlichkeit zur Verfügung steht.



Bremische Kirchengeschichte von der Reformation bis zum 18. Jahrhundert

Band 2
Herausgegeben von der
Bremschen Evangelischen Kirche
in Zusammenarbeit mit
Konrad Elmshäuser
592 Seiten, 186 Abbildungen
Hardcover, Format 17 x 24 cm
34,- Euro
ISBN 978-3-95494-114-8



Nachdem mit Band 1 und Band 3 der als Trilogie angelegten Bremschen Kirchengeschichte die Bände zum Mittelalter und zum 19. und 20. Jahrhundert erschienen sind, wird nun pünktlich zum Reformationsjubiläum 2017 der noch ausstehende Band 2 erscheinen. Er behandelt den Zeitraum von der Reformation bis zum 18. Jahrhundert. Dabei stehen die Reformation in Bremen und die Ablösung vom Erzbistum, der Übergang der Stadt zum Calvinismus, die Konfessionalisierung und das Verhältnis zwischen Reformierten und Lutheranern in der Stadt im Mittelpunkt. Behandelt wird auch die Geschichte der katholischen Gemeinde in Bremen.

Mit Beiträgen von Ortwin Rudloff (†), Thomas Elsmann, Hans Otte und Hans-Georg Aschoff.

Bisher erschienen – Restbestände sind beim Verlag erhältlich:

Band 1

Bremische Kirchengeschichte im Mittelalter

hrsg. von Dieter Hägermann und
Ulrich Weidinger in Zusammenarbeit
mit Konrad Elmshäuser
Hardcover mit SU, Format 16,5 x 23,5 cm
36,- Euro

Band 3

Bremische Kirchengeschichte im 19. und 20. Jahrhundert

hrsg. von Andreas Röpcke
512 Seiten, 135 Abbildungen
Hardcover mit SU, Format 16 x 23,5
27,50 Euro

Bestell-Zeichen: Mittelalter



Bestell-Zeichen: KG 19. Jh.





Band 27
Bernd Lemke (Hrsg.)
**Ewald Banse
und der Orient**

252 Seiten
Hardcover, Format 14,7 x 21 cm
44,90 Euro
ISBN 978-3-95494-250-3

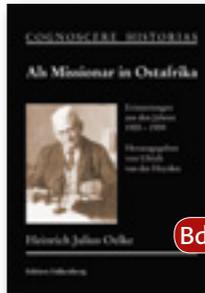
Entdecken – Kennenlernen – Verstehen

In der Reihe »Cognoscere Historias« gibt der renommierte Wissenschaftler der HU Berlin, Prof. Dr. Dr. Dr. Ulrich van der Heyden ausgewählte Publikationen zu den unterschiedlichsten historischen Themen heraus.



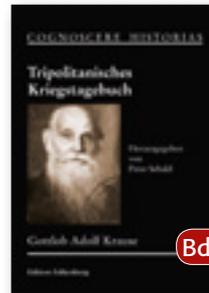
Bd. 21

Peter Sebald (Hg.)
**Valentin Massow:
Die Eroberung von Nordtogo**
1896 – 1899
864 S., 8 Abb., 84,00 Euro
ISBN 978-3-95494-042-4



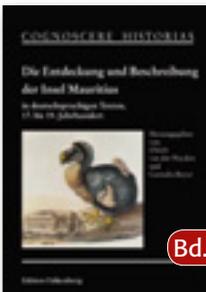
Bd. 22

U. v.d. Heyden (Hg.)
**Heinrich Julius Oelke:
Als Missionar in Ostafrika**
Erinnerungen aus den Jahren
1905 – 1959, 108 S., 22,90 Euro
ISBN 978-3-95494-050-9



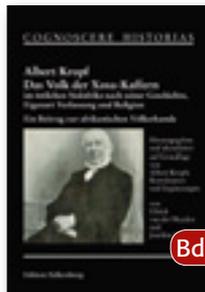
Bd. 23

Peter Sebald (Hg.)
**Gottlob Adolf Krause:
Tripolitanisches Kriegstage-
buch**, 208 S., 3 Abb., 32,00 Euro
ISBN 978-3-95494-049-3



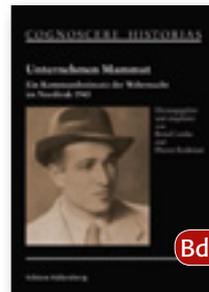
Bd. 24

U. v.d. Heyden/C. Beyer (Hg.)
**Die Entdeckung und Beschrei-
bung der Insel Mauritius ...**
17.-19. Jh.
204 S., 42 Abb., 36,80 Euro
ISBN 978-3-95494-093-6



Bd. 25

U. v.d. Heyden/J. Kundler (Hg.)
**Albert Kropf:
Das Volk der Xosa-Kaffern**
im östlichen Südafrika ...
256 Seiten, 44,90 Euro
ISBN 978-3-95494-120-9



Bd. 26

B. Lemke, P. Rosbeiani (Hrsg.)
Unternehmen Mammut
224 Seiten, 44,90 Euro
ISBN 978-3-95494-145-2



C. H. Edskes / H. Vogel

Arp Schnitger und sein Werk

Bildband: Erstveröffentlichung der Gehäuse und Prospekte aller Schnitger-Orgeln

244 Seiten, 97 Abbildungen

Format 22,5 x 26 cm

Surbalin-Leineneinband

mit Schutzumschlag

49,90 Euro

ISBN 978-3-95494-108-7

Mit diesem Bildband werden erstmalig die erhaltenen Orgeln und Prospekte aus der Werkstatt Arp Schnitgers vorgestellt. Sie befinden sich in Norddeutschland, den nördlichen Provinzen der Niederlande, in Portugal und Brasilien.

Arp Schnitger (1648–1719) war zu seiner Zeit der Orgelbauer mit der umfangreichsten Werkliste und der weitesten geografischen Verbreitung seiner Instrumente: im Osten bis Moskau, im Westen bis England und im Süden bis Portugal. Mit dem Geschenk einer für Lissabon gebauten Orgel an die Kathedrale im brasilianischen Mariana (1752) hat sich das Verbreitungsgebiet sogar auf die südliche Hemisphäre erweitert.

Um 1700 war Arp Schnitger eine dominierende Figur im Kontext der europäischen Orgelkultur und hat in unserer Zeit wieder eine ähnliche Rolle eingenommen. Von den über 160 Orgelbauten blieben 46 Orgelprospekte erhalten, die einen Eindruck von der Orgelkultur Nordeuropas in der Barockzeit vermitteln.

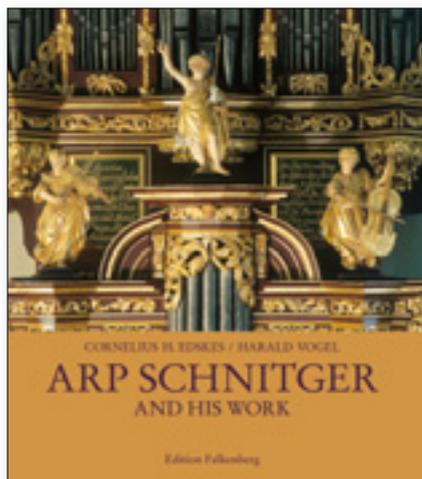
Heute sind Schnitgers erhaltene Instrumente durch Nachbauten in aller Welt und durch die Verbreitung der Klänge auf Tonträgern zu einem Bestandteil der globalen Orgelkultur geworden.

Bei diesem Buch handelt es sich um die Ausgabe von 2013 aus dem inzwischen erloschenen Verlag H. M. Hauschild.

Auch auf Englisch!

ISBN 978-3-95494-092-9

49,90 Euro



Aufarbeitung der NS-Geschichte



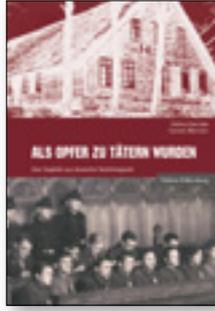
Landesarchäologie HB
Uta Halle, Ulrike Huhn (Hg.)
Bremen-Gröpelingen, Bromberger 117

Schützenhof –
Internierungslager
– Polenlager – KZ-Außenlager – Wohn- und Arbeitsort

144 Seiten, farb. Abb.,
Broschur, A 4
19,90 Euro

ISBN 978-3-95494-194-0

Das KZ-Außenlager „Schützenhof“ bestand nur wenige Monate, doch das Gelände hat eine spannende Geschichte: Ausflugsort und Schießanlage mit Gaststätte, diente kurzzeitig als Internierungslager für indische Seeleute, als Sammelort für Sinti- und Romafamilien, anschließend als Lager für zivile Zwangsarbeiter und KZ-Außenlager. Nach 1945 zogen Mitarbeiter der A.G. „Weser“ und die Schützengilde in die Baracken; die Geschichte der Lager geriet jedoch bis Anfang der 2000er Jahre in Vergessenheit.



H. Dachale, C. Momsen
Als Opfer zu Tätern wurden

Eine Tragödie aus dt. Nachkriegszeit

144 Seiten, 23 Abb.,
Softcover, 16,5 x 23,5 cm,
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-192-6

Vorwort von Bernhard Docke

Im November 1945 kehren die Schrecken des Krieges zurück. Der Überfall auf einen einsamen Bauernhof endet als Massaker. 12 Menschen werden erschossen, darunter 5 Kinder. Aber beginnt diese Geschichte von Verbrechen, Vergeltung und Vergebung wirklich erst im November 1945? Oder basiert sie auf dem Leid der nach Deutschland verschleppten Displaced Persons? Als Tatverdächtige hatten sich neun ehemalige polnische Zwangsarbeiter vor einem Gericht der US-Militärregierung zu verantworten. Ging es dabei um die umfassende Aufklärung der Tat?



Gerda Engelbracht
Erinnerungsbuch

für die Opfer der NS-Medizinverbrechen in Bremen

Kleine Schriften StAB, 53
252 Seiten, 55 Abb.,
Hardcover, 14,8 x 21 cm
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-102-5

822 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer aus Bremen und Bremerhaven zählen zu den Opfern der nationalsozialistischen Medizinverbrechen. An den Rand der Gesellschaft gedrängt, als »lebensunwert« diffamiert, wurden sie schließlich nicht nur sozial, sondern auch physisch vernichtet. Über Jahrzehnte vergessen und aus dem kollektiven Gedächtnis der Stadtgesellschaft verdrängt, nennt das Erinnerungsbuch erstmals alle bisher bekannten Namen und Lebensdaten. Ihrer Individualität und Einzigartigkeit wird durch elf ausgewählte biografische Skizzen, Fotografien und Dokumente Raum gegeben.

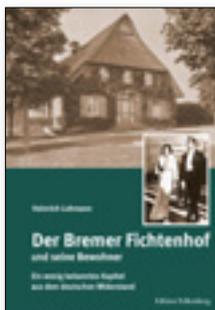


Uwe Kaminsky
Über Leben in der christlichen Kolonie

Das Diakonissenmutterhaus Rotenburg, die Rotenburger Anstalten der Inneren Mission und die Rolle ihrer Vorsteher 1905 – 1955

248 Seiten, 43 Abb.,
Hardcover, 16,5 x 23,5 cm
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-111-7

Die Rotenburger Anstalten der Inneren Mission umfassten bis 1955 eine große Heil- und Pflegeanstalt, ein Diakonissenmutterhaus und eine Bruderschaft. Die medizinische Versorgung der Patienten, die patriarchale Anstaltsleitung, der Ausbau der Pflegeeinrichtung für Menschen mit Behinderungen, die Konfrontation mit der NS-Gesundheitspolitik, der Zwangsterilisation und der NS-»Euthanasie« wie auch mit den Nöten der Nachkriegszeit werden in den historischen Kontext eingeordnet.



Heinrich Lohmann
Der Bremer Fichtenhof und s. Bewohner

Ein wenig bekanntes Kapitel aus dem Widerstand gegen den Nationalsozialismus

312 Seiten, 67 s/w Abb., Broschur, 16,5 x 23,5 cm ISBN 978-3-95494-153-7 24,90 Euro

Der Autor deckt Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Politik während des NS-Regimes auf. Seit 1934 war der Fichtenhof das Domizil des Generaldirektors der »Nordsee« Deutsche Hochseefischerei AG, der die Firma modernisierte, neue Produktions-/Vermarktungsmethoden installierte, u.a. das Tiefkühlverfahren für Lebensmittel. Parallel entstand ein Gesprächskreis NS-kritischer Persönlichkeiten. Nach dem 20. Juli führte die Unterstützung des Widerstandes zu Roloffs Verhaftung. Am Ende des 2. WK war der Fichtenhof Fluchtziel der ostpreußischen (Adels-)Familie, so u.a. der Lehdorffs, der Dönhoffs, der Baroness von der Ropp.



Gerda Engelbracht
»denn bin ich unter das Jugend[d]amt gekommen«

Bremer Jugendfürsorge in der NS-Zeit

176 Seiten, 66 Abb., Broschur, 16,5 x 23,5 cm 9,90 Euro ISBN 978-3-95494-160-5

Wie war der Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die zwischen 1933 und 1945 in ev. Heimen der Kinder- und Jugendfürsorge untergebracht waren? Was erlebten sie dort und welche Rolle spielten HeimleiterInnen, Psychiater und die Verantwortlichen in den Behörden? Welche Auswirkungen hatte das „Gesetz zur Verhütung erbkranken Nachwuchses“ und die Verlegungen in außerbremische Erziehungsanstalten und Jugendkonzentrationslager? Neben der Rekonstruktion des Heimalltags und des Fürsorgenetzwerks sind es vor allem die Biografien von jugendlichen Mädchen und Jungen, in denen die dramatischen Folgen der Aussonderung aus der „Volksgemeinschaft“ greifbar werden.



Hartmut Müller
»Wie sollt ich je vergessen« KZ-Außenlager Oberheide

152 Seiten, 79 s/w Abb., Hardcover, 16,5x23,5 cm 12,90 Euro ISBN 978-3-95494-224-4

Im August 1944 wurden 800 Frauen von Auschwitz nach Bremen deportiert, wo sie zu Aufräumarbeiten sowie im Behelfswohnungsbau eingesetzt werden sollten. Überlebende kommen in diesem Buch zu Wort und erinnern an »die Zeit davor«, vor Auschwitz, an Familie und Heimat. Sie schildern ihren Lageralltag in Oberheide, berichten von den Arbeitseinsätzen in Bremen, von Demütigungen und Gewalt, von Hunger, Krankheit und Tod, aber auch von Gesten der Hilfsbereitschaft, die sie erfuhren. Und davon, wie das Leben weiterging. In der Gemeinde Stuhr erinnert ein Mahnmal an die Frauen des Außenlagers. Geschichte als Auftrag: heute aktueller denn je.

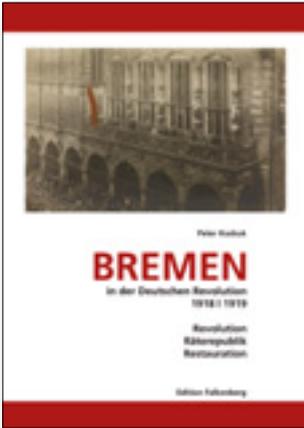


Karsten Ellebrecht
»Ihr habt hier keinen Namen mehr!«

Die Geschichte des KZ-Außenlagers Bremen-Blumenthal

292 Seiten, 59 Abb., Taschenbuch, 16,5 x 23 cm 24,90 Euro ISBN 978-3-95494-271-8

Auf einem Parkgelände in Bremen-Blumenthal entstand 1944 KZ. Die aus ihrer Heimat verschleppten ausländischen Häftlinge mussten in Gebäuden der benachbarten Wollkammerei, auf der Krupp-Werft in Bremen-Stadt und beim Bauprojekt des U-Boot-Bunkers »Valentin« arbeiten. Wie kann die Geschichte des KZ Blumenthal geschrieben werden? Die wichtigsten NS-Dokumente wurden bei Kriegsende vernichtet. Jedoch: Verbleibende Unterlagen und die Schilderungen der überlebenden Häftlinge geben einen Einblick in die Geschehnisse der Jahre 1944/45.



Peter Kuckuk

Bremen in der Deutschen Revolution 1918/1919

Revolution, Räterepublik, Restauration

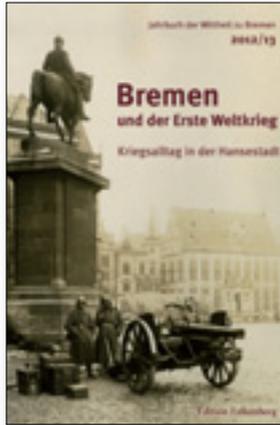
unter Mitarbeit von Ulrich Schröder
508 Seiten, 56 Abbildungen
Taschenbuch, Format 17 x 22 cm
29,90 Euro

ISBN 978-3-95494-115-5

**Das Standardwerk:
aktualisiert & überarbeitet!**

Behandelt werden die revolutionären Vorgänge in Bremen und die daraus resultierenden Veränderungen in den politischen Machtverhältnissen der Stadt dar. Dabei werden die handelnden politischen Kräfte auf seiten der Revolutionäre wie Arbeiter- und Soldatenrat, Linksradikale/Kommunisten, Unabhängige und Mehrheits-Sozialdemokraten untersucht und die Machtverhältnisse zwischen diesen Fraktionen der Arbeiterbewegung gezeigt.

Mit neuen Beiträgen zu Hemelingen und Bremen-Nord von Ulrich Schröder und Bremerhaven (Peter Kuckuk).



Lars U. Scholl (Hrsg.)

Bremen und der Erste Weltkrieg

Kriegsalltag in der Hansestadt

Jb. der Wittheit zu Bremen 2012/2013
240 Seiten, 102 Abbildungen
Hardcover, Format 17 x 24 cm
24,90 Euro
ISBN 978-3-95494-045-5

Aktuelle Untersuchungen zu den Auswirkungen des Krieges auf die sogenannte Heimatfront. Wie gestaltete sich der Schulunterricht? Welche Auswirkungen hatte die Seeblockade? Welchen Herausforderungen mussten sich die Frauen stellen, die nicht nur »Liebesgaben« sammelten oder Kleider nähten, sondern auch den im Felde stehenden Ehemännern Trost und Zuwendung spenden sollten, obwohl sie mit ihren Kräften am Ende waren? Gab es wirklich Frauen, die Lebensmittel verschwendeten und deshalb die »gefährlichsten Feindinnen unserer Soldaten im Felde« waren? Musste »die deutsche Hausfrau den Krieg gewinnen«?

Zu all diesen Themen werden Antworten gegeben.



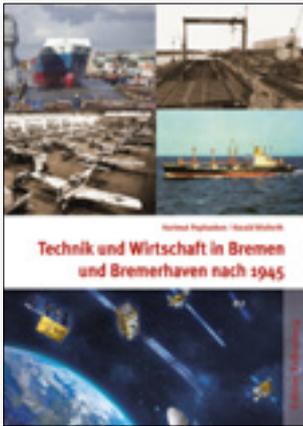
Diethelm Knauf, A. & R. Ritter

Mit Fotoapparat und Infanteriegewehr

Der Bremer Eugen Ritter: Bilder eines deutschen Lebens

mit Multimedia-DVD
176 Seiten, 286 Abbildungen
Hardcover, Format 16,5 x 23,5 cm
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-046-2

20 Fotoalben mit ca. 1600 Fotos, Zeichnungen, Gemälde, Objekte wie selbst gebasteltes Spielzeug, Medaillen und Orden, dazu mehrere Tagebücher, drei Stunden Schmalfilme und ein Erinnerungsband mit dem Titel »Kriegstagebuch«: Das ist der Nachlass des Bremer Kaufmannssohns Eugen Ritter, der den Zeitraum zwischen den letzten Jahrzehnten des 19. Jahrhunderts und 1973 umfasst. Ein Bremer Fotoalbum also erzählt deutsche Geschichte, zeigt die Kontinuität in den milieubedingten Mentalitäten vom Kaiserreich über die frühen Jahre der Weimarer Republik bis in die 1930er Jahre auf.



Hartmut Pophanken / Harald Wixforth (Hrsg.)
Technik und Wirtschaft in Bremen und Bremerhaven nach 1945

340 Seiten, 111 Abb., Softcover, 17 x 22 cm
 39,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-236-7

Nach der Gründung der Bundesrepublik durchlief Bremen einen erheblichen wirtschaftlichen Strukturwandel. Die Hanse- und Hafenstadt, lange geprägt von der maritimen Wirtschaft, entwickelte sich zu einem modernen Industrie- und Dienstleistungsstandort. Neue Unternehmen aus neuen und zukunftssträchtigen Branchen siedelten sich an, zudem eine Reihe von Forschungs- und Bildungseinrichtungen. Der Dienstleistungssektor nahm an Bedeutung zu, indem hier neue Gesellschaften ihren Platz fanden, von der Finanz- und Versicherungswirtschaft bis hin zu Neugründungen im Bereich des Außenhandels. Diese Erfolge können nicht verdecken, dass der Strukturwandel Probleme hervorrief. Die Werften, einstmal die wichtigsten Arbeitgeber der Stadt, konnten dem Wettbewerbsdruck nicht standhalten und mussten ihren Betrieb zu großen Teilen einstellen. Der Bremer Hafen verlor gegenüber anderen Standorten an Bedeutung, da er nicht über die für große Containerschiffe notwendige Wassertiefe verfügte. Schließlich erwiesen sich einige mit großem Elan gestartete Unternehmen in der Schifffahrt als eher kurzfristiges Intermezzo, das keine Initialzündung für die Ansiedlung neuer Betriebe vermitteln konnte. Im 21. Jahrhundert steht die Politik in Bremen mehr denn je vor der Herausforderung, den wirtschaftlichen Strukturwandel zu begleiten und zu forcieren.



H. Pophanken, K. Schalipp, P. Kuckuk (Hrsg.)
Ein Jahrhundert Luft- und Raumfahrt in Bremen

Von den frühesten Flugversuchen zum Airbus und zur Ariane

480 Seiten, 632 Abbildungen
 Hardcover, 21,5 x 28 cm
 98,-- Euro
 ISBN 978-3-95494-071-4

Beginnend mit den Bremer Flugpionieren und Luftfahrt-enthusiasten vor dem Ersten Weltkrieg, der Entwicklung der Flugzeugfabriken in der Stadt Bremen selbst und im näheren Umland schildern die Autoren die wichtigsten und markantesten in Bremen konstruierten und gebauten Flugzeuge unter besonderer Berücksichtigung ihrer technischen Dimension. Am Beispiel von zwei Ingenieursbiografien, verfasst von den Söhnen, wird auch dieser Aspekt der bremischen Luft- und Raumfahrt gewürdigt. Im letzten Abschnitt wird Bremen als wichtiges Zentrum der europäischen Raumfahrtindustrie vorgestellt.

**Sonderausgabe
 Ein Jahrhundert
 Luft- und Raumfahrt
 in Bremen**

368 Seiten, 404 Abb.
 Softcover, 17 x 22 cm
 49,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-173-5





Hartmut Roder (Hrsg.)
40 Jahre BORDA

Wasser, Hygiene und Wohnen für alle!

136 S., 123 farb. Abb.
 Broschur, 17 x 24 cm,
 15,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-216-9

Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, verfügen über keine hygienische und umweltgerechte Entsorgung ihrer häuslichen Abwässer und müssen ihre Notdurft im Freien verrichten. Seit 1977 engagieren sich Bremer Bürger für elementare Lebensgrundlagen in Armutsgeländen. Mit den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen hat die Weltgemeinschaft Wasser, Hygiene und Sanitärversorgung eine Schlüsselrolle für das Zusammenleben auf unserem Planeten gegeben. BORDA ist in über 20 Ländern der Welt eingebunden in ein zivilgesellschaftliches, staatliches und privatwirtschaftliches Netzwerk. Seit über 40 Jahren geht von Bremen ein Impuls aus, der mehr als einen Tropfen auf diesen heißen Stein des Planeten Erde bringt.



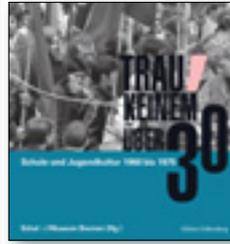
Hartmut Roder
Als die Bundesliga laufen lernte

Helmut Schimeczek – vom Straßenkicker zum Werder-Profi

144 Seiten, 136 farb. Abb.
 Hardcover, 16,5 x 23,5 cm,
 18,99 Euro
 ISBN 978-3-95494-190-2

Helmut Schimeczek gehörte ebenso wie Günter Bernard, Max Lorenz, Hans Schulz und Gerhard Zebrowski zur Bundesligamannschaft des SV Werder Bremen, die 1965 die erste deutsche Fußballmeisterschaft an die Weser brachte. Spieler wie sie prägten einen neuen Abschnitt im bremschen und deutschen Fußball. Im Mittelpunkt dieses Buches steht der gebürtige Berliner Helmut Schimeczek. Porträtiert werden aber auch seine Kollegen Bernard, Lorenz, Schulz, Zebrowski sowie Hansi Wolff und markante Trainerpersönlichkeiten.

Ein spannender Blick hinter die Vereinskulissen und in das Spielerleben.

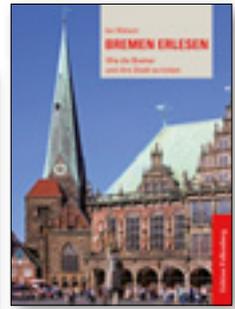


Schulmuseum Bremen (Hg.)
Trau keinem über 30

Schule und Jugendkultur 1960 bis 1975

160 Seiten, 167 Abb.
 Hardcover, 20 x 20 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-154-4

In den Jahren der Jugendrevolte von 1967 bis 1969 betonte die Parole »Trau' keinem über 30!« den Gegensatz zwischen Jung und Alt. Die Eltern, Lehrer und Vertreter der Obrigkeit aus der Wiederaufbaugeneration brachten den Jugendlichen oft wenig Toleranz und Verständnis entgegen. Das veranlasste die Jugendlichen zunehmend laut und ungebärdigt größere Freiheiten und mehr Demokratie zu fordern. Ihr Protest, für den in Bremen die »Straßenbahnunruhen« im Januar 1968 stehen, entspringt nicht allein dem Generationenkonflikt. Ihre Revolte ist Resultat und Motor des allmählichen wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Wandels in den »langen 60er Jahren«.



Ian Watson
Bremen erlesen

Wie die Bremer und ihre Stadt so ticken

208 Seiten, Taschenbuch,
 14 x 19 cm, 11,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-161-2

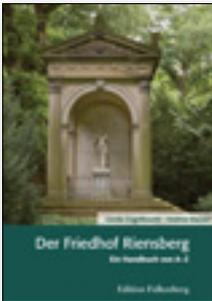
»Bremen erlesen« ist ein Stadtführer der besonderen Art, der uns über die herkömmlichen touristischen Pfade hinaus auf verschlungene Wege und Abwege schickt. Der irische Autor Ian Watson, der schon etliche Jahrzehnte in Bremen lebt und arbeitet, lässt uns »seiner« Stadt mit anderen Augen sehen: Das eine Auge ist irisch, das andere bremsch. Das gibt dem Buch seinen eigenen Reiz, lässt Fremdes vertraut erscheinen und Vertrautes fremd. Dieser einzigartige Blick auf die Hansestadt – eine Liebeserklärung mit Augenzwinkern – ist für Bremen-Besucher und Bremer mit Besuch gedacht, für Studenten, Neu-Bremer und alle, die die Stadt und ihre Bewohner kennenlernen möchten und – zu kennen glauben. Also: Los geht's!



100 Jahre Friedhof Osterholz

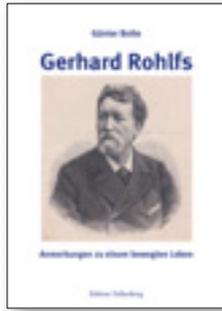
Natur-, Kultur u. Kriegsdenkmal

288 Seiten, 375 Abb.
Hardcover, 16,5 x 23,5 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-228-2
Jubiläumsband mit Beiträgen zur Entstehung, Vergangenheit und Gegenwart. Schwerpunkte sind u.a. die Flora u. Fauna, die Denkmalpflege, Arbeit und der Wandel auf dem Friedhof, prägnante Kunstwerke und eine Auswahl besonderer Grabstätten.



G. Engelbracht / A. Hauser
Der Friedhof Riensberg

Ein Handbuch von A – Z
176 S., 234 Abb., TB,
15,90 Euro
ISBN 978-3-95494-079-0



Günter Bolte
Gerhard Rohlfs

336 Seiten
Broschur, 17 x 22 cm
29,90 Euro
ISBN 978-3-95494-201-5

Wenn ein Knabe aus einer gut bürgerlichen Arztfamilie dreimal die Schule abbricht und sich dann in verschiedenen Armeen mehr schlecht als recht versucht, dann schütteln die Bekannten den Kopf: Ein Versager eben. Wenn er dann in der Fremdenlegion landet und jeden Kontakt zu seiner Familie abbricht, dann ist das Urteil klar: ein Aussteiger. Wenn dann aber dieser Aussteiger nach abenteuerlichen Reisen mit Berichten in wissenschaftlichen Zeitschriften, mit Büchern und Vorträgen auftaucht und der erstaunte Zeitgenosse hört, das dieser Mann in hochgestellten Kreisen Interesse erweckt und selbst vom Kaiser „zur Tafel befohlen“ wurde, dann fragt er sich: Was ist denn dran an diesem Mann, der bis zum Generalkonsul von Sansibar aufstieg?

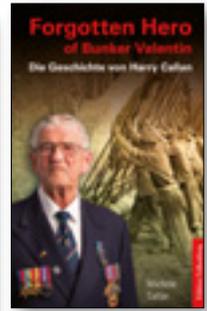


Rüdiger Ritter
Solidarität mit Schwierigkeiten

Das Bremer Koordinationsbüro der polnischen Gewerkschaft Solidarność und das Engagement Bremens für Polen in den 1980er Jahren

332 Seiten, 34 Abb.
Hardcover, 16,5 x 23,5 cm
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-219-0

13.12.1981: Eine Delegation der polnischen Gewerkschaft *Solidarność* aus Danzig trifft in Bremen zu einem Arbeitsbesuch ein. Dort erfahren sie, dass wenige Stunden nach ihrer Ausreise aus Polen dort das Kriegsrecht verhängt und die *Solidarność* zerschlagen wurde. Sie beschließen daraufhin, in Bremen zu bleiben, und gründen ein »Informations- und Koordinationsbüro« für die Hilfe für *Solidarność*. Das Buch betrachtet das Wirken des Bremer Büros nach, das bald in die Mühlen der deutsch-polnischen Missverständnisse geriet.



Michèle Callan
Forgotten Hero of Bunker Valentin

176 Seiten, 49 Abb.
Broschur, 14 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-156-8

Dies ist die ergreifende Geschichte von Harry Callan, von seiner Gefangenschaft, dem Widerstand und der Befreiung. Und es ist das letzte Kapitel in seinem Bestreben, den vergessenen Männern vom Bunker Valentin Ehre zu erweisen. Harry Callan war 16, als er 1943 – im Dienst der Britischen Handelsmarine stehend – auf See von den Nazis festgesetzt und im Lager Sandbostel, später im „Arbeitserziehungslager“ Farge eingesperrt wurde. Als verängstigter Teenager wurde er Zeuge der furchtbaren Gräueltaten der Nazi-Kriegsmaschinerie. Tausende Lagerinsassen kamen ums Leben. Sie hungerten, wurden misshandelt und mussten an den Fundamenten für eine gewaltige U-Boot-Werft graben: Bunker Valentin.

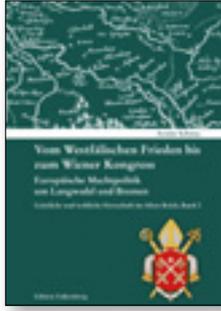


Armin Schöne
Die Erzbischöfe von Bremen und ihr Haus und Amt Langwedel

Geistliche und weltliche Herrschaft im Alten Reich, Bd. 1

644 Seiten, 19 Abb.
 Hardcover, 16 x 22 cm
 49,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-088-4

Als »geistliche Fürsten« bauten die Bremer Erzbischöfe ab dem späten Mittelalter ihre Stellung als Landesherren aus. Entscheidend dabei war der Bau der Burg Langwedel: Wer damals Langwedel besaß, beherrschte das Land. Die Erzbischöfe bestritten ihren Unterhalt, ihre Verwaltung, ihre Kriege aus den persönlichen Einkünften ihrer Güter zwischen Weser, Wümme und Lesum. Im Kampf um die erzbischöfliche Residenz und Festung Langwedel prallten auch große Heerscharen aufeinander, so im Dreißigjährigen Krieg – mit dessen Ende auch die Herrschaft der Erzbischöfe von Bremen endete.



Armin Schöne
Vom Westfälischen Frieden bis zum Wiener Kongress

Geistliche und weltliche Herrschaft im Alten Reich, Bd. 2

696 Seiten, 31 Abb.
 Hardcover, 16 x 22 cm
 59,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-074-5

Das Buch behandelt die politische, verwaltungstechnische und wirtschaftliche Entwicklung im Raum Bremen, Nordwestdeutschland und des bisherigen erzbischöflichen Amtes Langwedel bis zur Zeit des Wiener Kongresses. Aus dem Amt Langwedel wurde um 1700 die königliche Intendantur mit dem Sitz in der Stadt Bremen. Die beiden Bände des bekannten Wissenschaftlers Prof. Armin Schöne beschreiben ausführlich die Geschichte des Bremer Raumes im historischen Kontext europäischer Machtpolitik und britischer Personalunion.

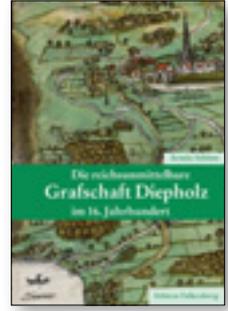


Armin Schöne
Friedrich von der Decken

Eine Biografie

180 Seiten, 14 Abb.
 Hardcover, 14,7 x 21,5 cm
 34,- Euro
 ISBN 978-3-95494-118-6

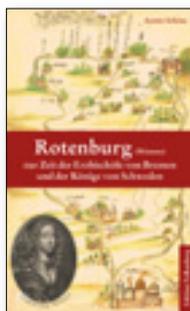
Friedrich von der Decken, Herr auf Langwedel und Graf zu Ringelheim, war eine bedeutende Persönlichkeit in der Wende zum 19. Jh. Die »King's German Legion« war seine Schöpfung, am Sieg über Napoleon bei Waterloo im Jahr 1815 war er beteiligt. Er wurde Offizier höchsten Ranges und war zugleich Politiker und Historiker, Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften, Vizepräsident der hannoverschen Ständekammer, Gründer und erster Präsident des Historischen Vereins für Niedersachsen und herausragendes Mitglied des von König Ernst August gegründeten Staatsrates des Königreichs Hannover. Er gilt als Vorbild seiner Zeit.



Armin Schöne
Die reichsunmittelbare Grafschaft Diepholz im 16. Jh.

268 Seiten, 20 Abb.
 Hardcover, 14,7 x 21 cm
 39,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-144-5

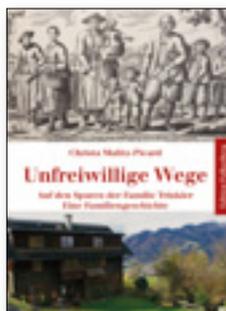
Die Edelherren von Diepholz gehörten zu den ältesten sächsischen Adelsgeschlechtern. Im 16. Jahrhundert waren die Diepholzer Grafen Friedrich I., Johann VI., Rudolf IX. und Friedrich II. eindrucksvolle Persönlichkeiten. Nach Einschätzung seiner Zeitgenossen ragt Friedrich II. in seinem politischen Geschick, seinen persönlichen Beziehungen und dem Umgang mit den konfessionellen Strömungen seines Jahrhunderts besonders heraus. Er war der einzige männliche Überlebende der Grafen von Hoya, dessen Linie mit seinem Tode erlosch. Dies ist die spannende Geschichte seines Hauses.



Armin Schöne
Rotenburg (Wümme)
 zur Zeit der Erzbischöfe von Bremen und der Könige von Schweden
 92 Seiten, 12 Abb.
 Taschenbuch, 12 x 19,5 cm
 9,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-185-8
 ROW war seit dem 13. Jh. das »wesentliche Hoflager« der Erzbischöfe von Bremen und der Bischöfe von Verden. In der Residenz Rotenburg waren die Kammern mit dem Erzbischöflichen Nachlass, auch hatten hier die Voerder Kanzlei samt Kanzler sowie die Verdener Kanzlei ihren Sitz. Unter schwedischer Herrschaft kamen Schloss und Amt Rotenburg an Hans Christoph von Königsmarck. Nach der Reichsexekution wurde Königin Christina selbst Eigentümerin von Rotenburg, indem sie die Insel Öland u.a. gegen Rotenburg eintauschte. Nach der schwedischen Herrschaft kam Rotenburg um die Jahre 1719/20 an das Kurfürstentum Hannover und an Großbritannien.



Anneliese Hamann
Mordswut un Rachgelüste
 Plattdütsche Krimigeschichten von Mördereen, Dootschlag un Bedreegereen to`n Gruselun Amüseern
 128 S., TB, 14 x 19 cm
 10,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-196-4
 Jowoll Lüe, ok plattdütsch ward önnig mordet un meuchelt! Öberall un jümmerto. Keerls un Frons stoht sik in Abnormitäten un Mordsgedanken nix no. In jeden Minschen kann een Mörder stäken, wenn ungewöhnliche Umstände dat erföddert. Achtertücksche Mördereen tügt von Hass un Eifersucht. In Gedanken hett jeder Minsch gewiss all eenen aneren in de Hölle schickt, aver to`n Mörder(in) to weern, dor gehört all eene Portion blinde Wut, besonnerer Mut, un dördachte Überlegungen to. Öbertügt jo sülms, läst, högt, udder gruselt jo.
auch auf Hochdeutsch:
 s. Seite ## (34)



Christa Picard
Unfreiwillige Wege
 Auf den Spuren der Familie Trinker
 Eine Familiengeschichte
 236 S., TB, 14 x 19 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-206-0
 Die Erzählung beginnt mit der Geburt von Wolf Drinkher Ende des 17. Jh. in Radstadt und berichtet vom Leben der ev. Bergbauern im Salzburger Land, die ihren Glauben nur heimlich ausüben durften, der Kerkerhaft des Bruders Hans, einem der Wortführer der Protestanten, und ihrer Vertreibung. Friedrich Wilhelm I. siedelte sie in Ostpreußen an, das durch Pest und Kriege entvölkert war. Vier Generationen lebten in der neuen Heimat, bis sie sich 200 Jahre nach der Ausweisung aus Salzburg erneut auf den Weg machen mussten; sie wurden am Ende des Zweiten Weltkriegs gemeinsam mit der ostpreußischen Bevölkerung vertrieben.
 Die Autorin zeichnet in ihrer detailreichen Chronik die Ergebnisse dieser Familie nach.



Anneliese Hamann
Tine Listich vertellt midden ut'n Läben! Düt mutt een einfach lesen!
 Plattdt. Kurzgeschichten
 TB, 14 x 19 cm, 12,90 Euro
 Band 1, 104 Seiten, ISBN 978-3-95494-186-5
 Band 2, 104 Seiten, ISBN 978-3-95494-195-7
 Ihre Kolumnen sind mitten aus dem prallen Leben gegriffen und behandeln meist lustige Begebenheiten, die die Autorin selbst erlebt hat. Aber auch Sinniges aus dem Alltag, Erfahrungen, die das Leben lehrt, ergänzt durch kritische Betrachtungen aus Politik und Umwelt. Mit diesen plattdeutschen Geschichten bereitet Ihnen die Autorin ein paar entspannende Stunden, in denen sie lächeln und auch herzlich lachen werden. Die Texte sind humorvoll gewürzt, manchmal in sarkastischer Panade gewälzt, aber immer nahe am Geschehen. Also richtig zum Entspannen auf dem Sofa und den Alltag ein wenig vergessen zu lassen.



»Alles im Fluss« – unter diesem Titel steht der Überblick über das künstlerische Werk der Bremer Malerin Renate Hoffmann. Seit 2003 setzt sie sich in Malerei, Zeichnung und Radierung sowie in Film und Foto mit Orten und deren Veränderungen auseinander und begibt sich auf die Suche nach Raum und Zeit.

Renate Hoffmann

Alles im Fluss

Malerei, Zeichnung, Radierung, Texte, Projekte

96 Seiten

Hardcover, 21 x 26 cm

19,90 Euro

ISBN 978-3-95494-181-0

„Renate Hoffmanns Arbeit ist eng verknüpft mit ihrer Heimat, der Freien Hansestadt Bremen. Der Fluss, Hafenanlagen und Stadtsilhouetten, hohe Himmel und weite Horizonte dienen der Künstlerin als Ausgangspunkt für ihre Bilder. [...] Ihr Mut, noch einmal eine Ausbildung zu beginnen und sich auf das unsichere Terrain der Kunst zu begeben, wurde belohnt durch ein Werk, an dem wir uns alle erfreuen können. Ich wünsche Renate Hoffmann weiterhin viel Erfolg und bin gespannt auf ihre nächsten Projekte.“

Bürgermeister Dr. Carsten Sieling
Präsident des Senats, Senator für Kultur

„Verbundenheit zu Orten, Geschichten und Menschen, daraus generiert sie ihre Bildideen, sammelt Eindrücke, erforscht Themenkomplexe und reflektiert die Ergebnisse in ihren Arbeiten. So setzt sie sich mit der sie unmittelbar umgebenden Realität auseinander, was jedoch nicht in einer bloßen Wiedergabe des Gesehenen mündet. Sie analysiert die Strukturen des Raums und abstrahiert diese in durchscheinenden Farbschichten, die übereinander oder nebeneinander liegen und einen gestaffelten Bildraum ergeben ...“

Nicole Giese-Kroner, Künstlerische Leiterin
Syker Vorwerk – Zentrum für zeitgenössische Kunst



Alles im Fluss, 2014,
Acryl auf Leinwand, 100/140 cm



Verbindung, 2007,
Acryl auf Leinwand, 95/150 cm



Björn Bischoff
Helgoland

Die Hochseeinsel

160 Seiten, 232 farb. Abb.,
Taschenbuch, Format 14 x 20 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-162-9

Neuaufgabe in Vorbereitung!

Helgoland ist mehrwertsteuerfreies Einkaufsparadies und vielseitige Urlaubs- und Erlebnisinsel, Kurort und Heilbad. Deutschlands einzige Hochseeinsel liegt inmitten der Nordsee, etwa 70 km von der deutschen Küste entfernt. Bis zu 61 Meter ragt der rote Buntsandstein mit seiner imposanten Steilküste aus dem Meer. Rund 1.400 Insulaner sind hier zu Hause. Der Reiseführer bietet allgemeine Informationen von A bis Z: Vorgestellt werden außer dem Wahrzeichen der Insel (Lange Anna) viele weitere Sehenswürdigkeiten. Abgerundet werden die Informationen mit nützlichen Tipps zu Aktivitäten, An- und Abreise, Einkaufsmöglichkeiten, Gastronomie, Übernachtungsmöglichkeiten u.v.m. mit den entsprechenden Kontaktmöglichkeiten.



Björn Bischoff
Worpswede A-Z

Das Künstlerdorf

168 Seiten, 178 Abbildungen
Taschenbuch, Format 14 x 20 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-113-1

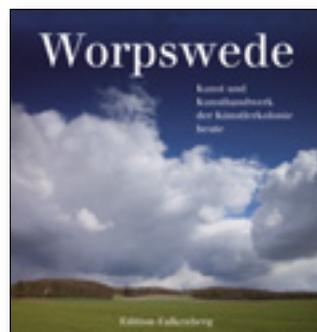
Das Künstlerdorf im Teufelsmoor ist weltbekannt für seine Alten Meister. Doch Worpswede samt der einzigartigen Landschaft umzu hat auch im 21. Jahrhundert nichts von seiner faszinierenden Anziehungskraft verloren. Dieser Reiseführer stellt Worpswede und seine Künstler vor, die Alten Meister ebenso wie die heute aktive Kunst- und Kulturszene. Alles, was man über Worpswede wissen muss – von A bis Z.

Auch auf englisch:

Björn Bischoff
Worpswede A to Z

The Artists' Village

160 S., 179 Abb., 12,90 Euro,
ISBN 978-3-95494-129-2

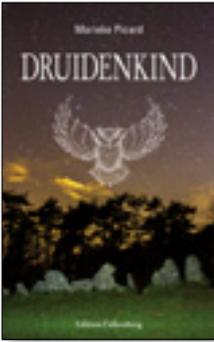


Linda Falkenberg (Hrsg.)
Worpswede

Kunst und Kunsthandwerk der Künstlerkolonie heute

112 Seiten, 228 Abbildungen
Softcover, Format 20 x 20 cm
9,90 Euro
ISBN 978-3-95494-112-4

In Worpswede leben heute immer noch über 100 Menschen, die künstlerisch aktiv sind: Malen, Bildhauern, Töpfern, Weben, Fotografieren oder sonstwie gestalterisch tätig sind. Dies ist ein aktueller Führer durch die heutige Worpsweder Kunstszene ...



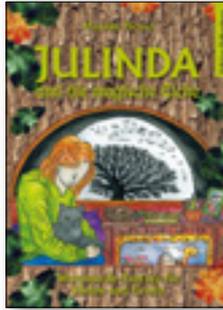
Marieke Picard

Druidenkind

Das Geheimnis von Winterhill

Fantasy-Roman, ab 12 J.
236 S., TB, 14 x 22 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-159-9

Nach dem Tod ihres Vaters beginnt die sechzehnjährige Caily ein neues Leben in einer Pflegefamilie im irischen Norden. Schon bald wird ihr klar, dass die O'Toolans etwas vor der Welt verbergen. Sie benehmen sich seltsam. Warum interessieren sie sich so sehr für Cailys Träume? Und wieso hat das alte Anwesen mit seinem Steinkreis so eine starke Wirkung auf sie? Zum Glück hilft ihr Liam, der leibliche Sohn der Familie, diese Geheimnisse zu enthüllen. Obwohl sie sich kaum kennen, besteht eine seltsame Verbindung zwischen den beiden. Caily erkennt, dass in ihr eine Kraft schlummert, die die O'Toolans für ihre Zwecke nutzen wollen. Auch die Familie ihrer Mutter tritt plötzlich in Erscheinung – sie hat es ebenfalls auf ihr magisches Potenzial abgesehen. Alle wollen Caily. Denn sie könnte das Machtgefüge zwischen den verfeindeten Familien deutlich verändern. Wem kann sie trauen und wie weit muss sie gehen, um nicht in die falschen Hände zu spielen?



Marieke Picard

Julinda und die magische Eiche

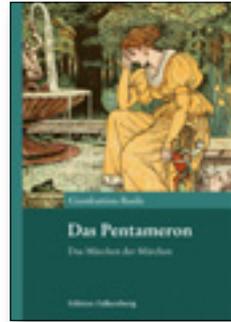
Worpswede-Fantasy für Kleine und Große

Fantasy-Roman, ab 9 J.
236 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-159-9

Julindas Eltern gehen für ein ganzes Jahr auf Forschungsreise. Zum Glück kann sie bei Oma Erika in Worpswede wohnen. Hier lässt es sich gut aushalten, denn Oma ist einfach die Beste! Und Julindas Freundin Leonie wohnt gleich nebenan.

Aber warum hat Oma plötzlich einen namenlosen Kater? Und was hat es mit dem seltsamen Ölgemälde auf sich, das in Omas Werkstatt steht und plötzlich in Julindas Zimmer auftaucht? Erst wird es merkwürdig und dann auch noch brenzlich...

Denn Julinda erwartet eine große Aufgabe und ein wahres Hexenabenteuer! Aber sie ist nicht allein: Sie bekommt zwei- und vierbeinige Hilfe!



Giambattista Basile

Das Pentameron

Das Märchen der Märchen

312 Seiten, Format 14,7 x 21 cm,
16,90 Euro bzw. 27,90 (Hardcover)
ISBN 978-3-95494-238-1 Taschenbuch
ISBN 978-3-95494-237-4 Hardcover

Giambattista Basile ist der erste große Märchenerzähler der europäischen Literatur. Der italienische Dichter verfasste die Märchensammlung Pentamerone, die posthum von Basiles Schwester Adriana 1634–1636 herausgegeben wurde. Bereits in der Widmung dieser Erstausgabe erscheint die Bezeichnung Pentamerone (Das Fünf-Tage-Werk), die spätere Herausgeber als Haupttitel für die Sammlung verwenden.

»Das Märchen der Märchen« erschien auf deutsch erstmals 1846 in Breslau mit einem Vorwort von Jacob Grimm. Die Sammlung übte großen Einfluss insbesondere auf Brentano, Tieck und die Brüder Grimm aus, die als Bearbeiter hervortraten. Die deutsche Übersetzung durch Felix Liebricht, der auch die vorliegende Ausgabe folgt, war maßgeblich für die europäische Rezeption der Märchensammlung. Bei Basile finden sich erstmals die später weit verbreiteten Stoffe wie Dornröschen, Aschenbrödel, Der gestiefelte Kater, Schneewittchen, Die sieben Raben und andere europäische Volksmärchen.



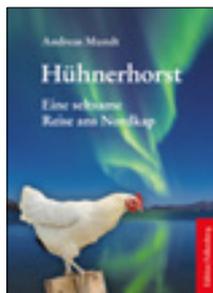
Andreas Mundt
Der vergessliche Fisch

Eine merkwürdige Geschichte aus den Wümme-Wiesen

148 S., TB, 14 x 19 cm
 10,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-218-3

Aufstieg und Fall einer dörflichen Weltreligion: In Heuwede, einem winzigen Ort zwischen Fischerhude und Quelhorn bei Bremen, lebt der Landwirt Knut Harmsen. Eines Tages gerät dem Bauern eine kräftige Ladung Wildkraut-Ex in den Karpfenteich des Bürgermeisters. Und leider sind ihm auch noch Dämpfe von dem Zeug in das Hirn gezogen. Kurz darauf hört Knut zum ersten Mal die Stimme des Fisches. Ein Ereignis, das sich als eine religiöse Offenbarung erweist und nicht nur das Dorfleben gehörig durcheinander bringt.

Neben Knut und dem Karpfen sind auch dabei: ein atheistischer Bischof, eine fast echte Prinzessin, ein fetter Kater mit Blähungen, drei geheimnisvolle Vegane-rinnen und viele mehr.



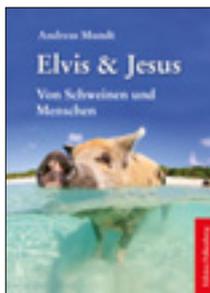
Andreas Mundt
Hühnerhorst

Eine seltsame Reise ans Nordkap

152 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-146-9

Eigentlich war es seine Frau, die sich am Nordkap die Polarlichter ansehen wollte. Doch die hatte es zu Lebzeiten nicht geschafft. Woran Horst nicht ganz unschuldig war. Also macht er sich auf den Weg. Stellvertretend sozusagen. Und weil er die beiden Hühner Helene Fischer und Renate nicht alleine zurücklassen kann, nimmt er sie einfach mit. Und weil das Auto gerade kaputt ist, fahren die drei mit dem alten Mofa los. Werden sie ihr Ziel erreichen? Gibt es in Schweden wirklich fliegende Toilettenhäuschen oder gefährliche Kaninchen? Was haben der Papst und Königin Silvia in dieser Geschichte zu suchen?

Beste Unterhaltung mit skurrilem Humor – nicht nur für Schwedenliebhaber.



Andreas Mundt
Elvis & Jesus

Von Schweinen und Menschen

144 S., TB, 14 x 19 cm
 9,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-174-2

Elvis lebt!
 Kurt Cobain auch.
 Und Merle Speckmann, eine vegetarische Schweinemästerin, hat ein Problem: Sie muss ein altes Schwein nach Pig Island ans andere Ende der Welt bringen.
 Zum Glück bekommt sie Hilfe von einem ehemaligen Rockstar, einem eingebildeten Heiligen und weiteren Freunden.



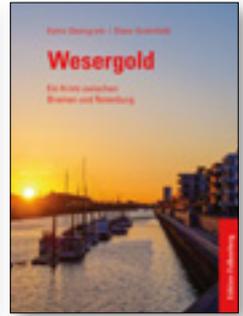
Andreas Mundt
Ein Fisch im Urwald

Unglaubliche Geschichten

160 S., TB, 14 x 19 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-121-6

Wenn man am frühen Morgen beinahe in ein schwarzes Loch tritt, kann einem der Tag ziemlich durcheinandergeraten. Aber das bedeutet weiter nichts, denn Menschen sind zuweilen bloß Tiere und manchmal aus Holz. Wir begegnen einer tanzenden Kuh und einer Elfe aus Porzellan. Außerdem erfahren wir, wie leckere Plätzchen für Aufruhr und Krawall sorgen können. Und plötzlich bleibt die Zeit stehen. Die Erzählungen in diesem Buch sind bunt und skurril – fantastisch und sonderbar – verblüffend und absurd ... und natürlich unglaublich.

Unterhaltsame Geschichten, total unglaublich!



Katrin Steengrafe

Wenn du noch eine Mutter hast

Ein Krimi in HB und ROW, Bd. 1

144 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro

ISBN 978-3-95494-054-7

Das Einzige, was Carmen Schütte immer wieder aus dem Gleichgewicht bringt, ist die komplizierte Beziehung mit ihrer Mutter. Als diese in der Toilette eines Zuges erdrosselt aufgefunden wird, stürzt ihr gewaltvoller Tod Carmen in ein Chaos der Gefühle. Dieses wird komplett, als sie sich in dieser Situation auch noch verliebt. In ihrer Trauer und der gleichzeitigen Euphorie einer neuen Liebe nimmt sie eher am Rande wahr, dass sich im Zusammenhang mit dem Mord immer mehr Ungeheimheiten ergeben ...

Katrin Steengrafe

Mord an der Wümme

Ein Krimi in HB und ROW, Bd. 2

192 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro

ISBN 978-3-95494-264-0

Der 20-jährige Sven Hartmann wird am Borgfelder Deich tot aufgefunden. Weder ein Motiv noch weitere Hintergründe des Mordes sind erkennbar. Die Kommissarin Rieke Senger tappt bei ihrem ersten Fall in Bremen völlig im Dunkeln. Welche Rolle spielt der Verein »Helfende Hände e.V.«, bei dem Hartmann gerade eine Ausbildung absolvierte und Carmen Schütte ihre Stelle antritt? Die einzige Zeugin, ein depressives Mädchen, hüllt sich in Schweigen ...

K. Steengrafe / E. Neumann

Weserdonner

Ein Krimi in HB und ROW, Bd. 3

232 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro

ISBN 978-3-95494-127-8

Ein rätselhafter Mord an einem älteren Mann beschäftigt die Bremer Mordkommission. Bei ihren Recherchen stoßen die Kriminalisten immer wieder ins Leere. Sowohl die Exfrau, seine ehemalige Lebensgefährtin, aber auch Freunde und Kollegen hüllen sich in Schweigen oder machen widersprüchliche Aussagen. Schließlich führt die Spur in die Firmengeschichte einer großen, inzwischen insolventen Bremer Werft, wo der Tote Vorsitzender des Betriebsrates war. Als die Kommissarin Rieke Senger sich fast am Ziel wähnt, gerät auch ihr Leben in Gefahr ...

K. Steengrafe / D. Grohnfeldt

Wesergold

Ein Krimi in HB und ROW, Bd. 4

220 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro

ISBN 978-3-95494-177-3

Der neue Fall führt die Polizei in den Bremer Osten. Es konkretisieren sich Hinweise auf den möglichen Täter, der in Alt-Osterholz auf einer Großbaustelle als Leiharbeiter eingesetzt ist, wobald eine Leiche gefunden wird. Die Ermittlungen führen zu der Firma Mieterparadies, die im Auftrag einer Hamburger Holding die Wohnanlage verwaltet und dabei Nebenkosten und Modernisierungsumlagen sehr kreativ abrechnet. Senger und Neuhoff stoßen auf ein verwirrendes Netz aus Intrigen, Diebstählen und systematischem Betrug. Da trifft es sich gut, dass sie Unterstützung von einem findigen Rentner und weiteren Mietern bekommen ...

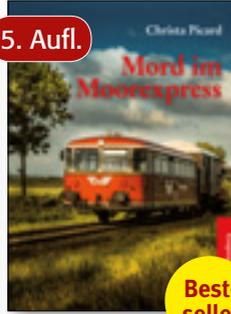


Christa Picard
Die Tote im Apfelgarten

192 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-243-5

Kurz nachdem Kommissarin Gisela Schmidt die Leitung der Mordkommission in Stade übernommen hat, wird in einer Apfelplantage in Jork eine tote Frau entdeckt. Wer ist die schöne junge Frau und wer hat sie dort aufgebahrt? Die Aufklärung des Falls stellt Gisela Schmidt vor besondere Herausforderungen. Zumal sie unter skeptischer Beobachtung von Kommissar Gerd Matthes steht, der sich selbst Hoffnung auf den Chefposten gemacht hatte.

Als die Identität der Toten feststeht, stellen sich neue Fragen: War einer ihrer Verehrer eifersüchtig und brachte sie um? Oder gibt es eine Verbindung zu den Protesten gegen die Elbvertiefung und dem weiteren Ausbau der A 26?



Christa Picard
Mord im Moorexpress

192 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-276-3

Gerade hat der Moorexpress seine letzte Saisonfahrt vom Weihnachtsmarkt in Stade nach Osterholz-Scharmbeck beendet, da entdecken die Eisenbahner in ihrem Zug einen Toten. Die Mordkommission steht vor einem Rätsel: Bei dem Opfer, einem älteren, gut gekleideten Herrn, finden sie keine Hinweise auf seine Identität. Niemand hat etwas von dem Mord mitbekommen. Die Ermittler machen sich auf die Suche nach den Mitreisenden. Einer von ihnen muss der Mörder sein ...

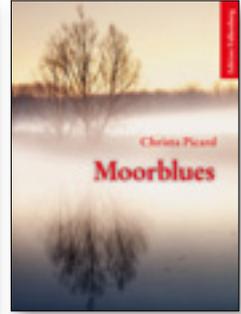
Ein kniffliger Fall für Kommissar Peter Köster, Gisela Schmidt und ihr Team. Und dann ist da noch dieses Tagebuch einer jungen Frau aus dem Jahr 1943. Die Spuren führen ins Teufelsmoor ...



Christa Picard
Verschollen im Teufelsmoor

184 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-176-6

Der Kommissar ist frisch aus dem Urlaub zurück, als Sonja Brünjes ihre Mutter vermisst meldet. Aber ist sie wirklich vermisst oder mit der neuen Liebe durchgebrannt? Als sie nach einer Woche nicht wieder zur der Arbeit erscheint, fangen die Osterholzer Kommissare mit ihren Ermittlungen an. Die Vermutung liegt nahe: Sonja ist nicht freiwillig untergetaucht. Die Spuren führen ins Teufelsmoor, wo die Polizei in den Resten einer frisch abgebrannten Moorkate einen Schuh und eine Haarbürste der Vermissten findet. Doch welche Rolle spielen die Russen-Mafia, ein verschollenes, wertvolles Gemälde aus der NS-Beutekunst und die Bremer Spedition Spreewald und Schraube?

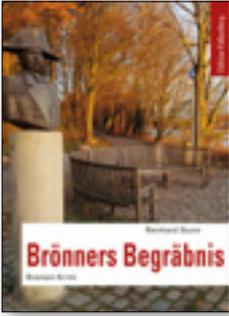


Christa Picard
Moorblues

192 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-199-5

Ein Steuerberaterpaar zieht mit seinen Kindern auf einen alten Bauernhof. Bei Umbauarbeiten wird eine Moorleiche entdeckt. Wer ist der gut aussehende, bärtige Mann mit den roten Haaren und wer ermordete und vergrub ihn vor mehr als zehn Jahren im Teufelsmoor? Kommissar Köster hat gerade den Blues wiederentdeckt, als er zusammen mit Gisela Schmidt und der Osterholzer/Verdener Mordkommission mit den Ermittlungen beginnt. Diese führen weit zurück in die Lebensgeschichte der Vorbesitzer des Hofes und hinaus auf die Weltmeere. Welche Rolle spielte der Seemann Hans, in den die Bauersfrau anscheinend verliebt war, und was passierte wirklich auf dem Kreuzfahrtschiff der Carmen-Cruises im Mittelmeer?

Der Blues in seinen verschiedenen Schattierungen begleitet die Aufklärung dieses schwierigen Falls.



Reinhard Sturm
Brönners Begräbnis

Bremen-Krimi
204 S., TB, 14 x 22 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-198-8

Das Polizeiboat LESMONA fischt eine Wasserleiche aus der Lesum. Der Mann wurde vor seinem Tod gefoltert und in den Kopf geschossen. Er wird als Mirko Schubert, stellv. Leiter der Bremer Bamf-Behörde, identifiziert. Die Tat sieht nach dem Werk von Profkillern aus, aber niemand kann sich erklären, wer ein Interesse an Schuberts Tod haben könnte. Unterdessen wird Privatdetektiv Thomas Brönner von einem alten Klienten, für den er nie wieder arbeiten wollte, dem er sich aber moralisch verpflichtet fühlt, um Personenschutz gebeten. Widerwillig, zumal der Klient nicht sagen will, von wem und warum er sich bedroht fühlt, nimmt Brönner den Auftrag für drei Tage an. Er hat keine Ahnung, mit was für skrupellosen Gegnern er sich da anlegt. Und dass er damit auch seine Partnerin Julia Conradi zum zweiten Mal in Gefahr bringt ...



Gesa Schwarze / Anja Ulbig
Fünf Minuten Fies

Kurzkrimis aus Bremen
208 S., TB, 14 x 19 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-106-3

Begleiten Sie unsere beiden Autorinnen auf ihren schaurigen Streifzügen durch Bremen und umzu – vielleicht entdecken Sie ja einen Schauplatz vor Ihrer Haustür ...

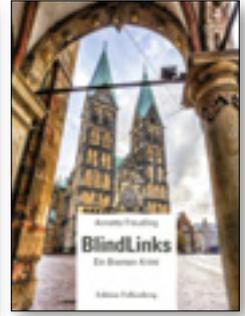
**Fieser Spaß
mit jeder Menge
schwarzem Humor!**



Elke Weiß
Kopflös im Park

Kriminalroman
232 S., TB, 14 x 22 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-107-0

Zwei harte Brocken für den Bremer Kriminalkommissar Bodo Strehler: Ein Mord im idyllischen Bürgerpark und ein Fall tödlichen Cybermobbings halten ihn in Atem. Er bekommt es mit einem undurchsichtigen Zwillingpaar zu tun – und mit einer exzentrischen Autorengruppe, die sich selbst zerfleischt. Habgier, Rache, Neid? Mit Hilfe seiner krimibesessenen Ehefrau Inge gelangt er in Bremens literarische Szene und ins Auge eines Shitstorm. Gelingt es ihm auch, das Rätsel um den abgetrennten Schädel zu lüften?



Annette Freudling
BlindLinks

Ein Bremen-Krimi
192 S., TB, 14 x 19 cm
ET Herbst, 12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-200-8
Erscheint Frühjahr 2023

Die Studentin Sonja Jung wird tot aus der Weser geborgen. War es wirklich Selbstmord, begangen aus Verzweiflung über ihre Examensarbeit? Sonjas Vater, Hanno Jung, glaubt nicht daran und wendet sich an Josch Adamis von der Bremer Kripo. Für den Polizisten beginnt eine Spurensuche ungewöhnlicher Art, als er merkt, dass ein Blinder sein inoffizieller Partner wird. Jeder nähert sich auf seine Art einem Geheimnis, das in Bremer Universitäts- und Industriellenkreisen verborgen liegt. Sie stellen fest: Bei Sonjas Abschlussarbeit ging es um weit mehr als einen Zeitzeugenbericht aus der Zeit des Nationalsozialismus.



T. Martins, L. Skalecki (Hg.)

Muse, Mord und Pinselstrich

22 illustrierte Kunstkrimis

176 S., TB, 13,5 x 21 cm
12,- Euro
ISBN 978-3-95494-048-6

22 kriminelle Hommagen an die Kunsthalle Bremen – Kunstwerke und Kunsthalle stehen im Mittelpunkt der Geschichten aus den Federn von Autorinnen und Autoren des Bremer Krimistammtisches um Jürgen Alberts. Von Edvard Munchs »Mädchen und drei Männerköpfe« über André Massons »Nach der Exekution«, Boris Beckers »Piranha« zu Max Liebermanns »Nähende Mädchen in Huyzen« reicht der Bogen der Werke, die die Autorinnen und Autoren inspiriert haben. Da wird gestohlen, gelogen und gemordet, denn auch die Welt der Kunst ist nicht vor Verbrechen gefeit. So entsteht eine seltene Melange aus Erhabenheit und Niedertracht – für Kunst- und Krimi-Freunde gleichermaßen. Jede Geschichte ist gekonnt illustriert von Illustratorinnen und Illustratoren aus Bremen.



Balje

Beifang Blaue Balje

53° 47' 30" N 7° 58' 45" E

Ein Friesland-Krimi

192 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-246-6

»Schiet, das sieht komisch aus. Angefressen«, sagt Krabbenfischer Enno und kneift die Augen zusammen. »Wahrscheinlich ein verirrter Schweinswal. Von Robben angeknabbert.« Aber Enno irrt sich. Was er und der Praktikant Jan mit dem Netz an Bord der MARGARETHA zerren, ist eine Leiche. Die Ermittler der Polizeiinspektion Wilhelmshaven unter Kriminalhauptkommissar Hinnerk Freese versuchen den Fall zu lösen, der aber immer komplizierter wird. Die Ermittler stoßen auf einen Hintergrund von illegaler Fischerei und Geldwäsche. Welche Rolle spielen die russische Mafia, Immobilienhändler zwischen Federwardersiel und Ditzum sowie Bankangestellte in Varel, Jever und auf der schönen Insel Juist?



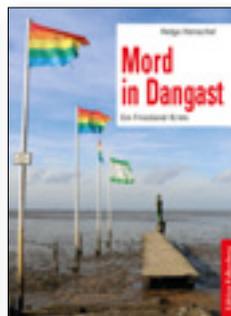
Helga Henschel

Tod an der Müritz

Ein Krimi von der Mecklenburgischen Seenplatte

212 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-163-6

Den Urlaub an der Meck. Seenplatte hatte Kommissar Düwelhenke eigentlich anders geplant: Während seine vier Töchter die Gegend mit dem Fahrrad touristisch erkunden, kann er es nicht lassen und unterstützt die lokale Polizei. Denn seit Monaten verübt ein psychopathischer Serientäter rätselhafte Morde und hält zur besten Urlaubszeit ganz Mecklenburg-Vorpommern in Atem. Die Opfer deponiert er rituell an verschiedenen Sehenswürdigkeiten des Landes, vor allem an Kirchen. Was treibt den kaltblütigen Mörder an? Nach welchem Muster sucht er sich seine Opfer aus? Als Düwelhenke mit seinen Mädchen das Hexenmuseum in Penzlin besuchen will, stößt er auf den faszinierenden Fall, der ihn nicht mehr loslässt ...



Helga Henschel

Mord in Dangast

Ein Friesland-Krimi

212 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-246-6

»Sie haben richtig gesehen, es ist wirklich ein Bein«, stellt der Leiter einer Busreisegruppe nach Friesland fest. Er steht im Gebüsch des Rastplatzes und bestätigt den grausigen Fund der Touristin. Die Gruppe ist in Aufruhr. Eine Leiche im Urlaubsparadies! Fake oder Fakt? Kommissar Klöntrup übernimmt den Fall, der ihn nach Varel, Sande, Jever, Dangast, Wilhelmshaven und Bremen führt. Wer ist der unbekannte Tote? Wo kommt er her? Was trieb den Junggesellen mit dem schicken roten Sportwagen nach Friesland? Die Ermittler stehen unter immensem Druck, den Fall möglichst bald aufzuklären, schließlich ist Saisonstart und eine Leiche kein gutes Aushängeschild für den Tourismus am Jadebusen ... Ein unterhaltsamer Krimi für den Urlaub, egal ob vor Ort oder zuhause.



Anneliese Hamann
Mordswut und Rachegüste

Norddeutsche Krimi-Geschichten
 152 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-130-8

Irgendwo wird immer gemordet und gemeuchelt, manchmal sogar im ganz nahen Umfeld. Vielfach aus Rache und Wut, aus Geldgier oder einfach nur zufällig. Aus was für Gründen auch immer. Männer und Frauen stehen sich in den Abnormitäten in nichts nach. Es ist wirklich so: In jedem Menschen kann ein Mörder stecken, wenn ungewöhnliche Umstände das herausfordern. Hinterhältige Morde zeugen oft von Eifersucht und Hass. In Gedanken hat sicher jeder Mensch schon einen anderen in die Hölle gewünscht. Aber zum Mörder oder zur Mörderin zu werden, also dazu gehört schon eine Riesen-Portion blinde Wut, besonderer Mut, durchdachte Strategien und Kaltblütigkeit. Überzeugen Sie sich selbst, lesen, amüsieren und oder gruseln Sie sich ...



Anja Schwarze
Kurs auf Mord

Ein Nordsee-Krimi
 192 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-223-7

Elsa und Fiete sind eine Zweckgemeinschaft: Elsa hat ein Boot und Fiete möchten in der Nordsee angeln. Bevor die beiden Rentner jedoch in Cuxhaven ablegen können, müssen sie erfahren, mit welchen Mitteln der Konflikt Umweltschutz-Tourismus in der beschaulichen Urlaubsregion ausgetragen wird. Von einer jungen Umweltschützerin hören Fiete und Elsa einiges über Plastikmüll im Meer. Als dieselbe Frau als Leiche im Hafenbecken liegt, beschließen die beiden, auf eigene Faust zu ermitteln. Damit sie zwischendurch nicht die Nerven verlieren, greift Fiete auf das zurück, was er am besten kann: kochen – besonders natürlich Fischgerichte. Auch Elsa, für die Essen sonst nicht so wichtig ist, greift gerne zu, bevor sie ihren Segelschüler in das Bordleben einweist.



Elise van Mark
Scherbellenskoppen

Ein Ostfriesland-Krimi
 208 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-210-7

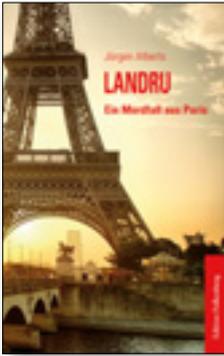
Dreizehn mysteriöse maskierte Gestalten ziehen am Martiniabend in Heidland von Haus zu Haus. Am nächsten Morgen wird ein altes Ehepaar tot aufgefunden. Hat jemand den ostfriesischen Brauch der Scherbellenskoppen genutzt, um unerkant die Morde zu begehen? Hexe, Teufel und der schwarze Mann machen sich verdächtig. Hat der kleine Marvin etwas gesehen, das ihn in Gefahr bringt, und warum ist der Sohn der Ermordeten verschwunden? Kriminalhauptkommissarin Janne Winkelmanns erster Fall bei der Polizeiinspektion Leer/Emden führt sie ausgerechnet in ihr Heimatdorf. Zum Glück gibt es dort noch ihre Tante Leni, die viel über alte Dorfgeschichten weiß. Ist vielleicht jemand der Meinung, dass sie zuviel weiß?



Elke Marion Weiß
Wattlauf mit dem Tod

Ein Nordsee-Krimi
 288 Seiten, TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-222-0

Der abgebrannte Journalist Adrian Blau muss sich seit seinem Rauswurf aus der Redaktion selbst nach lukrativen Aufträgen umtun. Da kommt ihm das unerklärliche Verschwinden der Malerin Jette Alba wie gerufen. Entführung? Erpressung? Oder gar Mord? Adrian macht sich auf einer nordfriesischen Insel auf die Suche nach der schönen Künstlerin. Dort muss er erleben, wie plötzlich das Böse in die Idylle eindringt: Brandstiftung, manipulierte Autobremsen, Baugruben fordern tödliche Opfer. Stehen die Morde in Zusammenhang mit einer ménage à trois, in die auch die Frau eines Politikers verwickelt ist? Oder geht es um das große Bauprojekt Wattenmeerpark? Oder verbirgt sich etwas Größeres, Gefährlicheres dahinter?

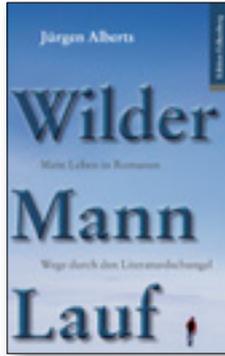


Landru

Ein Mordfall aus Paris
Krimi
244 S., TB, 14 x 22 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-172-8

Der Kriminalfall erregte Europa. Am 25.2.1922 wurde Landru als Mörder von zehn Frauen und einem Knaben hingerichtet. Doch der weltberühmte Clown Grock behauptet, den Blaubart 1926 in Buenos Aires gesehen zu haben. War der Sensationsprozess nur inszeniert, um die Öffentlichkeit von innenpolitischen Schwierigkeiten der französischen Regierung abzulenken? Lebt Landru mit einer Staatspension im Ausland?

Ausgezeichnet mit dem »Glauser« als bester Deutschsprachiger Kriminalroman.



Wilder Mann Lauf

Mein Leben in Romanen.
292 S., TB, 22 x 14 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-101-8

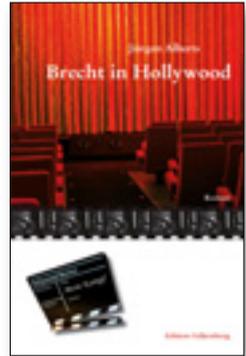
Mein Leben in Romanen – dieser Untertitel der Autobiografie von Jürgen Alberts ist Programm. In seinem Vorwort schreibt er: »Warum die Romane? Weil das die Zeit des Lebens gewesen ist, in der ich mir am nächsten war. Immer, wenn ich einen neuen Roman begonnen habe, konnte ich darin versinken. Die Stunden des Schreibens waren die besten des Tages. (Ein Hochgefühl, wenn etwas gelang – und keine Panik, wenn etwas misslang.)« Erste Ideen, Recherchefreuden, Hintergründe, Entdeckungen, Schreibe-Lust, Reaktionen – immer rund um die fast 50 Romane, die Jürgen Alberts im Laufe von 45 Jahren verfasst hat – das bietet diese ungewöhnliche Autobiografie.



Es muss nicht immer Mord sein

Neue Krimi-Duette
292 S., TB, 22 x 14 cm
9,90 Euro
ISBN 978-3-95494-138-4

»Ehepaare morden anders«, so titelte der Weser-Kurier vor einigen Jahren. Seitdem Marita und Jürgen Alberts gemeinsam Kriminalgeschichten schreiben, sind sie immer weiter von dem klassischen Schema: Mordopfer – Tätersuche – Aufklärung abgekommen. Deswegen ist der Titel dieser Anthologie durchaus programmatisch zu verstehen. Bei den meisten Texten handelt es sich um Krimi-Duette, die von zwei oder mehr Stimmen vorgetragen werden können. Dazu gibt es vier Intermezzi: politisch engagierte Kriminalgeschichten aus den letzten 50 Jahren. Und zum Schluss drei »Klassiker«, die bei Lesungen stets ein mörderisches Gelächter hervorrufen.



Brecht in Hollywood
Roman

324 S., TB, 14 x 22 cm
16,90 Euro
ISBN 978-3-95494-082-0

Bert Brecht und Thomas Mann, Erich Mühsam und Oskar Maria Graf, ein erfolgloser Schriftsteller und eine Verlagslektorin sind die Hauptfiguren in dem mitreißendem Roman, der vor den Kulissen der Rätrepublik, der Filmszene im Amerika der 40er Jahre und der Verlagswelt von heute spielt. In rasanter Abmischung von hervorragend recherchierter Zeitgeschichte, die nicht erfunden scheint, und Erfindungen, die lebenssechter nicht sein könnten, fängt Alberts die revolutionäre Biergartenatmosphäre genauso ein wie die Eigentümlichkeiten in der deutschen Exilantenszene, in der das FBI Jagd auf Kommunisten macht. Die »Weltrauschgiftzentrale«, wie Brecht Hollywood nannte, ist ein Ort, an dem für Geld alles möglich ist. Auch die Verfilmung von »Mein Kampf«.



Familienfoto

Roman
304 S., TB, 16 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-167-4

Der erste Roman der ursprünglich als Trilogie angelegten Reihe über zwei Patrizierfamilien der Nachkriegszeit. Bremen 1968: die Zeit ist geprägt von Umbruch und Aufbruch, von Visionen, Illusionen und Enttäuschungen. In dieser turbulenten Zeit spielt dieser große deutsche Gesellschaftsroman. Zwei verfeindete Familien, ein spektakulärer Prozess und die verbotene Liebe zwischen zwei jungen Menschen stehen im Mittelpunkt des Geschehens. Gegen alle Widerstände kämpfen die beiden Liebenden um ihr gemeinsames Glück.



Familiengeheimnis

Roman
260 S., TB, 16 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-168-1

Ein schreckliches Geheimnis droht eine große Liebe zu zerstören. Deutschland in den Jahren 1977/78. Die so genannte »bleierne« Zeit. Sie hat auch vor den Häusern der beiden verfeindeten Anwaltsfamilien Huneus und van Bergen nicht Halt gemacht. Gabriele und Wolfgang versuchen ihr zu trotzen, indem sie sich ihre Liebe schwören. Doch ein übereifriger Journalist hat die Vergangenheit des Hauses Huneus recherchiert und ist dabei auf ein schreckliches Geheimnis gestoßen.



Familiengift

Roman
272 S., TB, 16 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-169-8

Alte Wunden und neue Hoffnung: Die Hansestadt Bremen im Jahr 1993: Drei Jahre nach der deutschen Vereinigung haben auch deren Probleme die Bürger erreicht. Der bekannteste Weinhändler der Stadt hat im Osten das große Geschäft gewittert und ist kläglich gescheitert. Er zerbricht an diesem Misserfolg, und es kommt zu einer Amoktat. Im darauf folgenden Prozess stehen sich wieder die beiden verfeindeten Kanzleien Huneus und van Bergen gegenüber.



Familiennacht

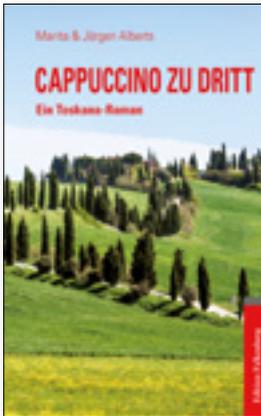
Roman
260 S., TB, 16 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-170-4

Familiennacht – Drei Romane für eine Person: Der letzte Band spielt 2018 – 50 Jahre nach dem 1. und 25 Jahre nach dem 3. Band. 2018: Jahr der Katastrophen, der politischen Umwälzung, die Welt marschiert stramm nach rechts. Auch in den beiden Familien hat es eine persönliche Katastrophe gegeben, die drei der noch Lebenden aus der Bahn wirft. Das Porträt einer ehemals gut funktionierenden Demokratie in Auflösung, zugleich ein Krimi und ein Sprachexperiment. Erzählt aus der persönlichen Perspektive von drei Personen.

Die Juristen-Saga

1968 – 1978 – 1993, das sind die Jahre, in denen Jürgen Alberts seine hanseatische Juristen- und Familientrilogie angesiedelt hat. Von den Jahren des Aufbruchs über die bleierne Zeit bis hin zur gesellschaftlichen Stagnation nach der Wiedervereinigung. Zwei Juristenfamilien, Huneus und van Bergen, stehen im Mittelpunkt. Sie befinden sich gegenseitig, ihre Sprösslinge dürfen nicht zusammenkommen. Im hanseatischen Prozessgeschehen spielen sie eine bedeutende Rolle. Die drei juristischen Auseinandersetzungen spiegeln den Zeitgeist wider. Gabriele Huneus und Wolfgang van Bergen gehen ihre eigenen Wege, ganz gleich was die hergebrachten Traditionen erfordern. Und sie haben auch ein Familiengeheimnis, das sich im Laufe der drei Romane Stück für Stück entblättert.

„Alberts' Figuren machen Zeitgeschichte lebendig“, formulierte ein Zeitungsrezensent.



Marita & Jürgen Alberts
Cappuccino zu dritt

Ein Toskana-Roman

232 Seiten, Taschenbuch, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-122-3

Un trucco, so nennen die Italiener einen raffinierten Trick, mit dem Touristen um ihre Habe gebracht werden. Als Katharina und Billie, zwei Geschäftsfrauen aus Freiburg, nach einem ausgezeichneten Essen in Montecatini Alto in ihr Cabrio steigen, hämmert ein Junge einen Nagel in die Karosserie. Fast bekommen sie den kleinen Übeltäter zu fassen, aber dann müssen sie zusehen, wie der feuerrote Alfa an ihnen vorbeibraust. Auto, Handtasche, Papiere, Geld, alles ist weg.



Marita & Jürgen Alberts
Die Farben des Fado

Ein Roman aus Portugal

240 Seiten, Taschenbuch, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-123-0

Es war eine nicht sonderlich auffällige Anzeige in einer Lissabonner Tageszeitung: Für eine längere Reise durch Portugal Landsmann mit guten deutschen Sprachkenntnissen gesucht. Ohne recht zu wissen, was ihn erwartet, antwortet Amando. Wenig später ist er mit Hannah in Portugal unterwegs. Doch je mehr sich die beiden kennenlernen, je näher sie sich kommen und schließlich ineinander verlieben, desto größer werden Amandos Zweifel an Hannahs Geschichte. Als sie in Fátima plötzlich verschwindet, macht sich Amando erst große Vorwürfe, sie an diesen Ort gebracht zu haben, um sich dann auf die Suche nach ihr und der Wahrheit zu begeben.



Marita & Jürgen Alberts
Im Schatten des Teide

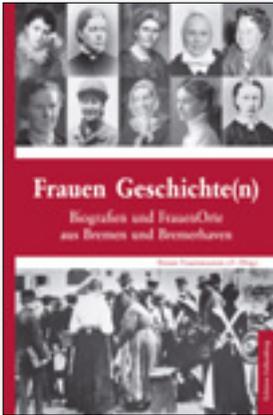
Ein Krimi von den Kanarischen Inseln

276 Seiten, Taschenbuch, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-124-7

Urlaub ohne Ende – wer wünscht sich das nicht? Während der Ferien auf Teneriffa verliebt sich das Ehepaar Ehrenstein in das kanarische Inselparadies. Hier ein Häuschen zu haben, das wäre ihr Traum. Welch ein glücklicher Zufall, dass sie in der Hotelbar den überaus charmannten Gunter Hidalgo kennenlernen, einen Inselbewohner, der nicht nur heftig mit Eva Ehrenstein flirtet, sondern dem Ehepaar auch die schönsten Ecken der Insel zeigt: den wolkenumkränzten Teide, einsame Strände, die besten Lokale und schließlich auch ihr Traumhaus mit Meerblick.

Aber dieser Ausflug hat Folgen ...

Frauen-Geschichte(n)



Bremer Frauenmuseum e.V. (Hrsg.)
Frauen Geschichte(n)

Biografien und FrauenOrte
 aus Bremen und Bremerhaven

504 Seiten, 344 Abbildungen
 Hardcover, Format 16,5 x 23,5 cm
 25,- Euro
 ISBN 978-3-95494-095-0

Neuaufgabe in Vorbereitung!

**308 Artikel/Stichworte / 32 aus
 Bremerhaven / 11 FrauenOrte:**

Dieses Lexikon enthält Geschichte und Geschichten über Frauen aus Bremen und Bremerhaven; in zahlreichen Biografien werden ihr Engagement und ihre Leistungen in ihrem gesellschaftlichen Umfeld und im historischen Kontext dargestellt. Außerdem werden Orte, an denen Frauen in besonderer Weise tätig waren, als FrauenOrte dargestellt. Am vorliegenden Buch haben 41 Autorinnen und 6 Autoren aus Bremen und Bremerhaven mitgewirkt und ihre Forschungen in 308 Stichworten verfügbar gemacht – und so ein neues Standard-Nachschlagewerk zur Bremer Landesgeschichte geschaffen.



Verena Behrens, Gisela Menger
 (Hrsg.)

Starke Frauen
 radikal sozial
 und demokratisch

236 Seiten, 74 Abbildungen
 Taschenbuch, Format 13,5 x 21 cm
 17,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-069-1

Was die Frauen eint, deren Porträts in diesem Band versammelt sind, ist große Stärke und Kraft. Kraft, den Rollenerwartungen ihrer Zeit gänzlich oder in Teilen entschieden nicht zu entsprechen. Zu allen Zeiten haben sich Frauen auf sehr unterschiedliche Weise für die Verbesserung ihrer Lebensbedingungen und Rechte eingesetzt. Die Geschichten der starken Frauen im vorliegenden Band zeigen den langen Weg gesellschaftlicher Veränderung, den sie zurückgelegt haben im Kampf um Ausbildung, soziale Sicherung, politische Mitwirkung, um die schlichte und doch so schwierige Anerkennung von Frauenrecht als Menschenrecht.



Romina Schmitter
Bin ich gleichberechtigt?

Historischer Streifzug
 zu einem aktuellen Problem

176 Seiten, 49 Abbildungen
 Taschenbuch, Format 14 x 22 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-150-6

Vor allem der Hartnäckigkeit der sozialdemokratischen Juristin Dr. Elisabeth Selbert ist es zu verdanken, dass das Grundgesetz der Bundesrepublik den Artikel 3,2 enthält: »Männer und Frauen sind gleichberechtigt.« Aber wie ist es um diese Gleichberechtigung bestellt?

Die Autorin und Frauenrechtlerin beschäftigt sich mit dem Thema Gleichberechtigung, blickt zurück auf Geschlechtsvormundschaft und Ehevogtei, untersucht das Frauenwahlrecht, schaut auf die Mütter des Grundgesetzes und beleuchtet die Quotendebatte. Sie legt damit einen historischen Streifzug zu einem Problem vor, das im 21. Jahrhundert aktueller nicht sein könnte.



Rosemarie Schmidt-Walther
Zurück auf Anfang

200 S., TB, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-152-0

Wer kennt das nicht: Einfach noch einmal von vorn anfangen wäre ja schön, ist aber meistens eine Rechnung ohne den Zeitfaktor. Oder ist es nie zu spät? Das fragt sich auch Ella, eine selbstbewusste, junge Frau. Sie lässt sich vom Leben treiben – ohne durchtrieben zu sein, überwiegend jedenfalls. Doch mit fast Ende dreißig stellt sie plötzlich fest, dass ihr Leben ganz anders war, als sie es sich erträumt hatte. Statt den Kurs endlich zu korrigieren, verläuft sie sich immer mehr. Anfänglich scheint ihr das Treppauf – Treppab sogar Spaß zu machen. Aber dann muss sie auch noch ihre kranke Mutter pflegen, sich gegen einen halbwüchsigen Stalker wehren und irgendwie Geld verdienen. Mit einer ernsthaften Partnerschaft klappt es auch nicht so richtig. Kurzum: Die Widrigkeiten des Lebens haben Ella so richtig erwischt. Und was jetzt ...?



Rosemarie Schmidt-Walther
Nie wieder Tango!

212 S., TB, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-193-3

Wer kann schon richtig Tango Argentino tanzen? Und wer kann sich vorstellen, dass schon der Versuch, es zu lernen, dazu führen kann, dass eine ganze Familie auseinanderbricht? Dass diese sich dann aber auch noch um ein Vielfaches vergrößert, liegt ebenfalls am Tango. Eine Anleitung zum Tangotanz sollte man allerdings nicht erwarten, aber eine kuriose und unterhaltsame Geschichte um Margit und Rainer, die es auf dem Tanzparkett des Lebens eigentlich lieber ruhiger bevorzugen. Doch dieser heiße Tanz hat sie heftig aus dem Takt gebracht. Deshalb: Nie wieder Tango! – Oder doch?



Rosemarie Schmidt-Walther
Donnergrollen

240 S., TB, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-252-7

Ganz plötzlich hat es Herrn Donner erwischt. Zurück bleibt seine Witwe Karola, die sich sehr über den Tod ihres Mannes grämt. Als wenn das nicht schon genug Unglück wäre, flattert auch noch ein Brief ins Trauerhaus, in dem ihr mitgeteilt wird, dass ihr verblichener Gatte dem ortsansässigen Tierheim fast seine gesamten Ersparnisse vererbt hat. Der Witwe bleibt das marode Haus am idyllischen Waldrand im südlichen Vorpommern und die Absicht, keinen Cent herzugeben. Über den Geldsegen freut sich hingegen der Tierheimleiter, der Großes damit vorhat. Und auch für Bello, Rocky, Susi und Co. dürfte ein Leckerli mehr drin sein. Doch Frau Donner grollt und rüstet sich zum Kampf. Nicht ahnend, dass inzwischen mehrere Gegner herannahen, denen sie sich stellen muss ...



Sabine Nägler
Hafermond

176 S., TB, 14 x 19 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-188-9

Geschieden, zu alt, zu dick und nun noch arbeitslos. Anja findet es reicht und ist bereit, den Kopf in den Sand zu stecken. Aber da hat sie die Rechnung ohne ihre beste Freundin Bea gemacht. Mit ihrer selbstbewussten Art, setzt sie alles daran, Anja schnellstmöglich aus dem düsteren Loch zu holen. Dabei stellt sich heraus, dass auch die überaus taffe und furchtlose Bea ihre geheimen Ängste hat. Anja beschließt herauszufinden, was es mit der Magie der Pferde auf sich hat und beginnt reiten zu lernen. Niemals hätte Anja sich vorstellen können, dass sich ihr Leben, nach all den kleinen und größeren Katastrophen, noch einmal so wunderschön anfühlen würde. Und Bea findet nicht nur zu den Pferden zurück, sondern entdeckt, dass die Zukunft etwas bereit hält, woran sie nicht mehr geglaubt hat. Denn die Liebe wartet gleich hinter der nächsten Stalltür ...



Jürgen Block

Die Heilungsreisenden

Roman

192 S., TB, 14 x 22 cm

14,90 Euro

ISBN 978-3-95494-103-2

Ein tapferes Ehepaar im Kampf gegen den Krebs – das Buch verlangt ebenso tapfere Leser, die sich trauen, sich auf ein berührendes und etwas anders erzähltes Leseabenteuer einzulassen.

Zwei gegen den Krebs ... ein spannendes Leseabenteuer



Jürgen Block

Freihafen

Roman

136 S., TB, 14 x 22 cm

12,90 Euro

ISBN 978-3-95494-104-9

Armer Berti!

Erst werden seine Eltern in Sao Paolo erschossen, dann muss er noch erfahren, dass er der uneheliche Sohn der aus Funk und Fernsehen bekannten Prostituierten Darjana ist. Doch damit nicht genug. Darjana weiß eine Menge, aber sagen, wer sein richtiger Vater ist – dazu ist sie nicht in der Lage. Drei Kandidaten stehen in der engeren Wahl: schwuler Dichter, total durchgedrehtes Kiezoriginal oder mehrfacher Frauenmörder. Herzlichen Glückwunsch! Aber Berti verzagt nicht, sondern stürzt sich mit Haut und Haaren in das rote Nachtleben des Freihafens, um zum Boden seiner Existenz hinabzusinken. Der zweite Roman um Anna und Berti des Bremerhavener Autors Jürgen Block.



Monika Bannas

Der Stadtschnüffler

Erkenntnisse eines Bremer Hundes

Roman

148 Seiten, Taschenbuch, 14 x 22 cm

9,90 Euro

ISBN 978-3-95494-166-7

Ein literarisch begabter Hund ist Autor dieses Buches mit bremischen Geschichten. Carlo ist ein intelligenter Bremer Pudel, seine Gassigeherin eine nicht mehr ganz junge lokalpatriotisch gesinnte Bremer Viertelbewohnerin. Die Inhalte vieler auf hunderten Stadtspaziergängen aufgeschnappter Gespräche hat Carlo jetzt zu Papier gebracht. Herausgekommen ist ein Buch mit vielen Kapiteln voller Verwunderung, Ironie und Nachsicht für Bremen und die Bremer und insbesondere für sein Hundebetreuungspersonal.



Annette Freudling

Meerzahl

Roman

180 S., TB, 14 x 22 cm

12,90 Euro

ISBN 978-3-95494-128-5

Mit Tiefdruckgebieten kennt Hannah sich aus: Schon am Tag ihrer Geburt standen die Zeichen auf Sturm, und daran hat sich bis heute nicht viel geändert. Zwar hat Viktor, der Tischler, etwas Stabilität in ihr Leben gebracht. Aber die ersehnte Schwangerschaft lässt auf sich warten, die Kinderwunschbehandlung verschlingt das letzte Geld. Kann ausgerechnet ein exzentrischer Architekt die Zukunft des Paares retten? Und wohin führt Hannahs sonderbare Affinität zum Meer?

»Meerzahl« ist eine tragikomische Geschichte um Familie, Beziehung und das Gegenteil von guter Hoffnung.



Elke Marion Weiß
Seiltänze

Schräge kurze Geschichten
120 S, TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-130-8

SEILTÄNZE ist eine Hommage an die „kleine Form“, die in unserer schnelllebigsten Zeit auf ungeahnte Weise wieder an Bedeutung gewinnt. Das vorliegende Büchlein passt in jede Handtasche, als Lektüre für Bus oder Bahn, Abflughallen, Kinderspielplätze oder im Wartezimmer. Die hier versammelten Geschichten sind abwechslungsreich, frisch und pikant.

*»Zwischen Frankfurt und Stansted, zwischen St. Pauli und Blankenese kann dieses wunderbare schlankes Bändchen aus dem Handgepäck, aus der Handtasche geholt werden. Elke Marion Weiß hat eine Sammlung hervorgezaubert, deren Erzählungen vor Würze und Kürze sprühen. Man stößt aber auch auf folgenschwere Missverständnisse und schicksalhafte Wendungen, die berühren. Und wenn man sich in die Geschichten vertieft, hat die Praxishelferin keine Chance: Der Zahnarzt muss warten.«
Ian Watson*



Ian Watson
Spielfelder

Eine Fußballmigration
184 S., 22 Abb., TB, 14 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-097-4

»Eine Autorenkollegin fragt, was um Himmels Willen Fußball mit Migration zu tun habe. Meine erste – für sie – kryptische Antwort lautet: »Frag Guardiola und Klopp«. Ich kenne nämlich keinen Berufsstand, der so viele Migranten beschäftigt – ob Binnenwanderer oder Grenzen Überschreitende. Der Nordire und Wahlbremer hat mit seiner »Flotte-Schreibe-Feder« ein unterhaltsames Buch geschrieben – über Fußball und Migration, also auch mit biografischen Elementen. Und als langjähriger Werder-Dauerkartenbesitzer natürlich mit einem großen Anteil Werder!



Till Brüggemann
Einmal Chaos und zurück

Wie der Rock 'n' über mich kamund nicht mehr losließ
192 Seiten
TB, Format 14 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-109-4

Das Buch beschreibt den Traum vom Rockstar, wie Jugendliche ohne Internet und social networking funktionierten, wie Punk und NDW kamen und gingen, und was Pubertät/Adoleszenz mit Rockmusik zu tun haben, oder aber Liebeskummer/ Lebenserfahrung mit Songwriting. Dass Hingabe und Herzblut nicht automatisch Erfolg und DAS Geld bedeuten, ist dabei nur eine marginale Erkenntnis.

Expect the unexpected!



Winfried Picard
Blaubersommer

Roman
208 S., TB, 14 x 19 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-207-7

„Das Leben vergeht schnell. Eines Tages wacht man auf und stellt fest, es ist fast vorbei.“ Holger hat das Abitur zwar bestanden. Seine Freundin Marie aber hält die Verabredung zum gemeinsamen Urlaub nicht ein. Die Sommerhitze ist unerträglich und treibt seinen Frust auf die Spitze. Der Klimawandel ist im Vormarsch. Und dann ist da noch der tragische Unglücksfall, der die Familie total aus der Bahn geworfen hat. Die Hoffnungen der Eltern lasten auf Holger. Doch er will die vorgesehene Rolle nicht einnehmen. Wie soll es nun in seinem Leben weitergehen? Überraschend bietet sich eine Perspektive an. Die aber erfordert Mut. Und die große Liebe hat auch ihre Tücken. Ob es ihm passt oder nicht, Holger muss seinen Weg finden.



Adalbert Mayer-Heinricy
**des Meeres
 und der Liebe
 Wogen**

Gedichte

156 S., TB, 14 x 22 cm
 13,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-083-7

Die Gedichte widerspiegeln die Geschichte einer Liebe, die auf der Insel Helgoland begonnen hatte. Die Texte handeln von Streben nach Zielen und Wahrheit, von Sehnsucht und Erwartung, von den Möglichkeiten und Grenzen unseres Wollens, von Erfüllung und Scheitern, von Lieben und Leiden, von Zeit und Vergänglichkeit. Ein erster Schwerpunkt bündelt Texte zum Thema „Liebe, Meer, Fels und Sand – Helgoland“. Ein zweiter Schwerpunkt enthält Gedichte zu dem Motiv „Liebe der Nachtigall zur Rose“ – einem Sinnbild für Lieben und Leiden. Vielfältige Gedichte sind in einer dritten Abteilung „Liebe, Tod und Teufel“ vereinigt.



Adalbert Mayer-Heinricy
**Sisyphos und
 der Gral**

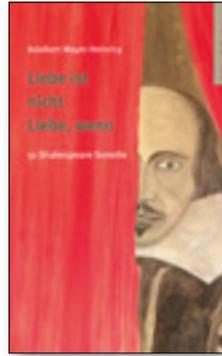
Gedichte

156 S., TB, 14 x 22 cm
 13,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-217-6

Er zählt nicht Jahre, nicht Sekunden, weiß nicht Zukunft noch Vergangenheit, nur Wechsel zwischen Nacht und Tages Stunden, kennt nur seinen Pulsschlag in der Einsamkeit, jedoch fühlt Liebe, Lust und Schmerz der Wunden. Zeitlos er die Gegenwart erlebt in Flucht der Zeit:

Ein Narr? Absurder Held?
 Ein Weiser? – Sisyphos!
 Er selbstbewusst bewältigt
 seines Daseins Los.

Glücklich macht, nach Gipfeln stets zu streben.
 Hingabe erfüllen kann ein
 ganzes Menschenleben.



Adalbert Mayer-Heinricy
**Liebe ist
 nicht
 Liebe, wenn**

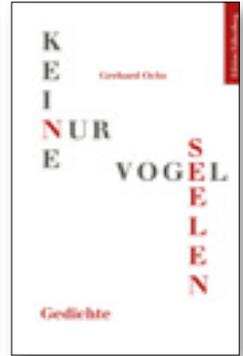
**51 Shakespeare
 Sonette**

156 S., TB, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-233-6

Sonett 116

Nichts kann Bande zweier
 Herzen trennen,
 solange' Liebe sie vereint.
 Liebe ist nicht Liebe,
 wenn sie Toleranz nicht
 lässt erkennen
 und nur folgt dem eig'nen
 Willenstrieb.

Liebe Same ist und Frucht,
 ist Schutz und Wehr;
 den Weg aus Leid, Gefahr
 und Not uns Liebe weist;
 sie ist wie Pol und Stern
 für's Schiff im wilden Meer,
 ihr Wesen unergründet,
 schöpferisch ihr Geist.
 [...]



Gerhard Ochs
**Keine, nur Vogel-
 seelen**

Gedichte

92 Seiten
 TB, Format 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-148-3

Die Gedichte von Gerhard Ochs durchbrechen die Worthülsen unseres Alltags. Sie verfremden unsere routinierten Redewendungen und Floskeln, durchdringen unsere gewohnten Bilder mit Fantasie, Ironie und Witz, schaffen neue Assoziationsfelder. Sie lenken unsere Einbildungskraft auf neue Wege, zwingen uns zum Nachdenken und Innehalten. Die uns bekannte und vertraute Welt erscheint in ungewohnten Zusammenhängen. Der nuancierte Rhythmus der Gedichte lädt den Leser zum Wiederlesen ein und verschafft ihm ästhetisches Vergnügen.



Heike Sonn
Ohne Vorwarnung – mitten ins Leben

104 S., TB, 10,8 x 17 cm
10,90 Euro
ISBN 978-3-95494-209-1

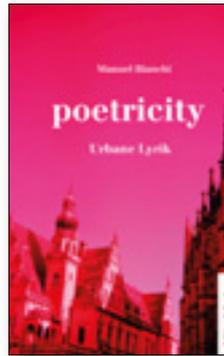
Wer kennt nicht das Problem mit dem allwöchentlichen Müll, der jedem im Weg steht? Alltagsgeschehen, Zeitungsberichte oder ein Dialog in einer Straßenbahn inspirieren die Bremer Autorin Heike Sonn und sie verwebt Fiktion und Wahrheit zu unterhaltenden Erzählungen. So entstanden kurze Geschichten mit Bremer Lokalkolorit über das Finden: Wiederfinden, Herausfinden, ein unbequemer Blick auf die Selbstfindung oder das banale Finden eines Cents mit überraschendem Ergebnis. Große Gefühle, Alltag und Dramatik werfen einen augenzwinkernden Blick in liebevoller Verpackung auf das Miteinander und bleiben nachhaltig in Erinnerung.



Traute Scheel
Schlaraffenland – ich komme!

164 S., TB, 14 x 22 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-214-5

In dieser Autobiografie schildert die Autorin ihr Leben vom 5. bis zum 26. Lebensjahr: Kriegsende in Mecklenburg-Vorpommern, russische Besatzung, Erinnerungen aus der Anfangszeit der DDR, die Sehnsucht nach dem »Schlaraffenland« West-Berlin. Mit ihrer Familie flüchtete die Autorin in den Westen und sie erzählt vom Neuanfang in der BRD in den fünfziger Jahren mit allen familiären und persönlichen Höhen und Tiefen, aber auch vom Heimweh nach der vertrauten Heimat und den zurückgelassenen Menschen. Stellvertretend für viele Biografien nicht nur von DDR-Flüchtlingen dieser Zeit vermittelt Traute Scheel mit ihrem individuellen Lebenslauf in den sogenannten Wirtschaftswunderjahren nichts Geringeres als ein Stück deutsch-deutscher Geschichte.



Manuel Bianchi
Poetricity

Urbane Lyrik
84 S., TB, 14 x 22 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-184-1

Der Mensch von heute lebt und liebt in der Stadt, die damit die natürliche Umgebung des modernen lyrischen Ichs ist. Bianchi überträgt die Beschreibungen der Natur auf das urbane Umfeld.



Salman Nurhak
... nur die Liebe

66 Gedichte mit Illustrationen von G. Schleising
104 S., TB, 14 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-098-1



Annegret Wienberg
Briefe an die Urgroßmütter

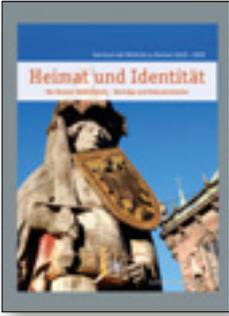
Frauenleben vorgestern, gestern und heute
124 S., TB, 14 x 22 cm
10,90 Euro
ISBN 978-3-95494-189-6

Was haben Frauen der Gegenwart von Frauen der Vergangenheit gelernt, was haben wir über Bord geworfen? Was ist es wert, übernommen zu werden?



Salman Nurhak
Deine Liebe in meinem Herzen

66 Gedichte
104 S., TB, 14 x 22 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-131-5



Hans Kloft (Hrsg.)
Heimat und Identität

Sonderband des Jb.
 184 Seiten, farbige Abb.
 Hardcover, 17 x 24 cm
 19,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-231-2

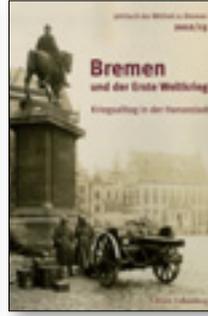
Heimat muss man selber machen, lautet eine der jüngsten Veröffentlichungen (S. Trinkwalder) zu einem Thema Heimat ist nicht erst mit den gegenwärtigen weltweiten Migration auf der Tagesordnung. Auch für Bremen besitzen Heimat und Identität einen hohen Stellenwert. Seit 25 Jahren werden mit dem Bremer Heimatpreis schriftliche Arbeiten ausgezeichnet, die sich im weitesten Sinne mit der Heimat Bremen auseinandersetzen. Der Band enthält neben grundsätzlichen Überlegungen Beiträge zu den natürlichen Grundlagen, zu städtischen Ikonen, zu Bremerhaven und zu neuen Ansätzen einer optischen Präsentation von Heimatthemen. Inkl. einer Liste der bisherigen Preisträger und Arbeiten.



Hans Kloft (Hrsg.)
Bürgersinn und Vereinskultur

Jb. 2014–2017
 164 S., 124 Abb.
 Hardcover, 17 x 24 cm
 19,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-149-0

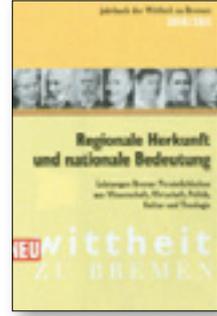
»Die Deutschen und ihre Vereine«, schrieb eine überregionale Wochenzeitung, »das war immer eine Liebesgeschichte. Jetzt ist man auf ein Mal nicht mehr sicher.« Die Liebesgeschichte hat sich, da ist sich die Forschung ziemlich einig, mit dem Aufkommen einer bürgerlichen Gesellschaft in Deutschland entwickelt. Vereine bildeten das Sprachrohr für vielfältige Interessen, förderten Kenntnisse und Bildung, gaben den Mitgliedern eine gewisse Heimstatt, förderten Freundschaft unter Gleichgesinnten. Das war und ist auch in Bremen so.



Lars U. Scholl (Hrsg.)
Bremen und der Erste Weltkrieg

Jb. 2012/2013
 240 S., 102 Abb.
 Hardcover, 17 x 24 cm
 24,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-045-5

Aktuelle Untersuchungen zu den Auswirkungen des Krieges auf die sogenannte Heimatfront. Wie gestaltete sich der Schulunterricht? Welche Auswirkungen hatte die Seeblockade? Welchen Herausforderungen mussten sich die Frauen stellen, die nicht nur »Liebesgaben« sammelten oder Kleider nähten, sondern auch den im Felde stehenden Ehemännern Trost und Zuwendung spenden sollten, obwohl sie mit ihren Kräften am Ende waren? Gab es wirklich Frauen, die Lebensmittel verschwendeten und deshalb die »gefährlichsten Feindinnen unserer Soldaten im Felde« waren? Musste »die deutsche Hausfrau den Krieg gewinnen«? Zu all diesen Themen werden Antworten gegeben.



Lars U. Scholl (Hrsg.)
Regionale Herkunft und nationale Bedeutung

Jb. 2010–2011
 232 S., 17 x 24 cm
 Bestell-Zeichen:
 Reg. Herkunft

Der Stadtstaat Bremen ist, was die Einwohnerzahl betrifft, ein sehr kleines Land. Dennoch haben im Laufe der Zeit viele Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Kultur und Theologie Bedeutendes geleistet, was weit über den engen Lokalbereich hinaus eine nachhaltige Wirkung gehabt hat. Es ist das Anliegen dieses Buches, das Spannungsfeld zwischen regionaler Herkunft und nationaler Bedeutung am Beispiel der Lebensläufe von über zwanzig Männern und Frauen auszuloten.



Ute Mahler-Leddin
Lächeln ist die beste Art, dem Krebs die Zähne zu zeigen

Ein Tagebuch über die wohl schwerste Zeit im Leben einer Frau

232 S., TB, 14 x 22 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-205-3

Eigentlich sollte es „nur mal schnell“ zur Mammografie gehen. Es wird schon nichts sein, dachte ich. Aber dann kam alles anders – Diagnose Brustkrebs. Ein langer Weg inklusive Chemotherapie, Antikörpertherapie, OPs, Bestrahlungen, Verbrennungen, Antihormontherapie und Reha lag vor mir. In diesem persönlichen Ratgeber habe ich die ersten 1,5 Jahre nach der Diagnose niedergeschrieben. Ich möchte aufklären über den Mythos „Krebs“, darauf hinweisen, dass diese Erkrankung nicht ansteckend ist und Betroffenen Mut machen, auf Krebspatienten zuzugehen und sie nicht aus Unwissenheit auszugrenzen.



Winfried Picard
Ein gutes Leben im Moor

Eine Familie zieht aufs Land

130 S., 26 Abb., TB
 9,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-147-6

Auf dem Land lässt es sich gut leben. Winfried Picard beschreibt unterhaltsam und informativ, wie er mit seiner Familie seit fast drei Jahrzehnten eine Hofstelle im Teufelsmoor bewirtschaftet. Lebendig erzählt er vom Leben mit Schafen und Pferden, Hühnern und Katzen.

Er schildert seine Erfahrungen in der Selbstversorgung aus dem eigenen Garten. Neben Geschichten kommen auch Beobachtungen zu Wort, die zum Nachdenken anregen.

Das Buch ist aus dem Fundus der Familie gebildert.



Winfried Picard
Die Liebe der Erde

Vom Gärtnern, von der Selbstversorgung und uns Menschen

204 S., 27 Abb., TB
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-158-2

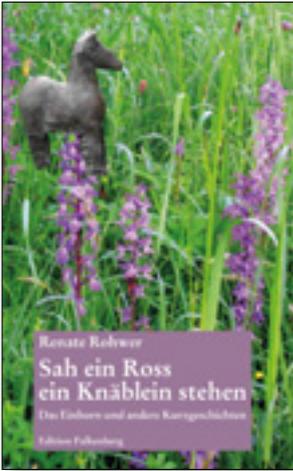
Würmer, Wurzeln, fruchtbare Erde, die Gesundheit der Gartenpflanzen, Hühner und noch viel mehr interessieren Winfried Picard, den Autor dieses Buchs. Die Nähe zur Natur und die Selbstversorgung mit Früchten aus dem Garten haben sein Leben verändert, machen ihn dankbar und öffnen ihn für neue Eindrücke. Darüber schreibt er unterhaltsam und informativ. Erfahrungen aus dem gärtnerischen Alltag kommen ebenso zur Sprache wie die Freuden am Leben draußen, in der Natur. Mit ihr im Einklang zu sein, ist für den Autor ein Herzensanliegen.



leben lernen gGmbH
leben lernen statt »nicht vermittelbar«

248 S., 27 Abb., Hardcover, 16,5 x 23,5 cm
 19,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-213-8

Die Geschichte beginnt während der Enthospitalisierung und sie fußt auf einer grundlegenden Haltung gegenüber Menschen mit Beeinträchtigung, die einen hohen Unterstützungsbedarf haben. Bewohner, Beschäftigte, Angehörige, Mitarbeitende – sie alle sind Teil von leben lernen, sie prägen die Entwicklung des Trägers. Die auf der Grundlage von Interviews gefertigten Berichte geben Einblicke in deren Leben, die jeweils eng mit leben lernen verbunden sind. Indem die Menschen sich erinnern und aus teils sehr persönlicher Perspektive berichten, gelingt es aufzuzeigen, wie wir wurden, was wir sind: ein diakonischer Träger, der sich für Menschen engagiert, die Barrierebedingt selten eine Chance erhalten.



Renate Rohwer

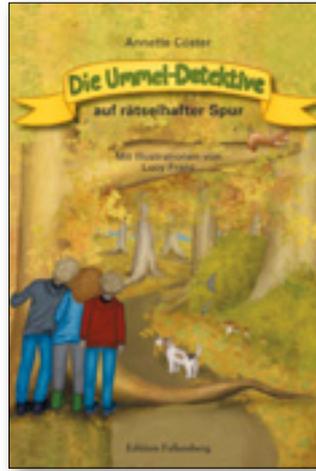
Sah ein Ross ein Knäblein stehen

96 S., Taschenbuch, 14x22 cm
10,90 Euro
ISBN 978-3-95494-253-4

Nachts im Wald. Allein mit sich und ihren Schuldgefühlen, begegnet das junge Mädchen einem magischen Wesen. Ein befreiendes Erlebnis. Oder hat sie die Begegnung nur geträumt?

Dann gibt es da noch die Frau, welche die Coronazeit anfangs genießt. Aber nur anfangs. Den Jungen, der beschließt, wenn er groß ist, würde er Drachen schützen. Ein Meisenpaar im Frühling. Einige Leute, die mit sicherem Griff die falsche Entscheidung treffen. Und natürlich das Ross, das dem goethischen Gedicht entsprang und in diesem Kurzgeschichtenband landete.

Eine liebevolle Zeichnung der Personen, eine dezente psychologische Grundierung, ein ordentlicher Schuss Humor. Und noch etwas zeichnet die hier versammelten Erzählungen aus: ein positives Menschenbild.



Annette Cöster

Die Ummel-Detektive

Mit 50 Illustrationen von Lucy Franz'
120 S., 27 Abb., Taschenbuch, 15 x 22 cm
12,-- Euro
ISBN 978-3-95494-244-2

Ole kann es nicht fassen. Seine Mutter plant ein aktives Familienwochenende auf dem Waldcampingplatz im Ummel. Und das bei diesem miesen Wetter. Dabei hatte er sich schon so sehr auf ein gemütliches Computerwochenende mit seinem Bruder gefreut. Woher soll er auch wissen, dass ein spannendes Abenteuer auf die beiden wartet? Als plötzlich Dinge verschwinden, begeben sich die Brüder gemeinsam mit ihrer Cousine Leni und Hund Lucky auf Spurensuche. Werden sie das Rätsel lösen können?

Eine spannende Geschichte zum Vorlesen oder Selbstlesen für Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren.



Ruth Elisabeth van Beeck
**Geschichten
 aus dem alten
 Oberneuland**

Alles 'n büschn feiner
 112 S., HC mit SU,
 Format 10,5 x 16,5 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-178-0

Verschrobenes, Spleeniges, von mancherlei Merkwürdigkeiten, immer humorvoll und gewitzt. Natürlich in Plattdeutsch. Oder fast Platt. Schließlich sollen Jan und Jedermann zu Wort kommen: die Bauern und die kleinen Leute, die ganz Feinen und der Doktor, Pastor und Apotheker, Pferd, Ente und Hund und schließlich auch die Zugezogenen, auch wenn sie, diese Zugezogenen, noch keine richtigen Oberneuländer sind, das ist man erst, wenn man mal im Fleet gelandet ist. Oder dieses Buch gelesen hat.

Angenehme Lektüre und ein tolles Geschenkbuch!



Elisabeth Segelken
**Geschichten
 aus dem alten
 Schwachhausen**

Eine Fahrt in die Vergangenheit
 96 Seiten, Hardcover mit SU,
 Format 10,5 x 16,5 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-055-4

Gibt es noch das alte Schwachhausen? Nein – es ist nicht mehr da! Versunken ist es unter Steinen, unter Häuserblocks, fast alles ist ausgelöscht, was einst Schwachhausen war. Wo sind die kleinen Straßen mit den strohgedeckten Häuschen geblieben, wo die Kohlhöckergärten, die großen Bauernhäuser, die Schlösser von Rickmers und Wätjen? Der Klassiker der Bremer Schriftstellerin Elisabeth Segelken erschien erstmals 1959 und liegt nun in einer behutsam überarbeiteten Edition vor.

Angenehme Lektüre und ein tolles Geschenkbuch!



Bremen – liebenswert, lobenswert, lebenswert, so wie es im Reiseführer nicht steht, in Betrachtungen, Eigenarten, Schnäcken, Redensarten. Mehr Bremen geht nicht!

Unterhaltsame Geschichten des tagenbaren Bremer Autors Ernst B. R. Dünnbier (†).

Bd. 1: Auf gut Bremisch,
 ISBN 978-3-95494-061-5

Bd. 2: Bremen Best!,
 ISBN 978-3-95494-059-2

Bd. 3: Auf Neptuns Dreizack aufgespießt,
 ISBN 978-3-95494-060-8

Bd. 4: Segg eenfach »Moiin!«,
 ISBN 978-3-95494-063-9

Bd. 5: Die Bremer Stadtmusikanten,
 ISBN 978-3-95494-062-2

Bd. 6: Ach, Herr Doktor,
 ISBN 978-3-95494-076-9

Taschenbuch, Format 14 x 22 cm
 je 12,- Euro



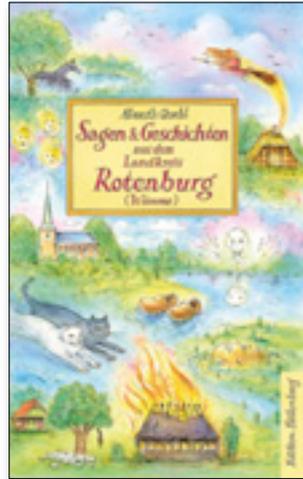
Die schönsten Sagen und Märchen aus Bremen

Illustriert von Peter Fischer

Kai Falkenberg & Linda Sundmaeker (Hgg)
88 Seiten, 80 Abbildungen
Hardcover, Format 16,5 x 23,5 cm
9,90 Euro
ISBN 978-3-95494-081-3

Aus dem Inhalt:

Die Bremer Gluckhenne, Die sieben Faulen,
Das Mäusemädchen, Die Saake, Die Gräfin Emma
und der Krüppel, Der silberne Pflug, mit Federvieh
bespannt, Der Apfelschimmel im Mondschein,
Der Wechselritt, Blumenstrauß, Dornstrauch,
Die Bremer Stadtmusikanten



Almuth Quehl

Sagen & Geschichten aus dem Landkreis Rotenburg

112 Seiten
Hardcover m. SU, 10,5 x 16,5 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-197-1

Sagenhafte Geschichten aus dem gesamten Landkreis Rotenburg, gesammelt von Almuth Quehl.

Aus dem Inhalt:

Das Ross vom Bullensee
Die Zaumreiterin von Kalbe
Die Visselquellensage
Der Heilquell bei Freyersen
Die Gründung der Kirche in Wilstedt
Der Steineklau in Brockel
Das Schwein von Lauenbrück
Der Kirchbau zu Groß-Sittensen und der Teufel
Die Goldkühle beim Großen Loh in Westerverede
Die unbeerdigten Mädchen von Hetzwege
Die Mühle zu Scheeßel
Greet von Ahausen
Die Schäferreiche in Bremervörde



Florian Müller
Max und die Laute

Eine musikalische Geschichte mit Illustrationen von Juan Palacio
 32 Seiten, mit CD
 Softcover, Format 20 x 20 cm
 10,- Euro
 ISBN 978-3-95494-110-0

Max und die Laute – die erste musikalische Geschichte vom Musikpädagogen und Kinderliedermacher Florian Müller. Im Mittelpunkt stehen eine Gitarre? Eine Laute? Eine laute Gitarre? Das müssen Sie wohl selbst herausfinden!



Florian Müller
Max und Martin

Eine musikalische Geschichte mit Illustrationen von Juan Palacio
 32 Seiten, mit CD
 Softcover, Format 20 x 20 cm
 10,- Euro
 ISBN 978-3-95494-135-3

Max bereitet sich im Kindergarten auf das anstehende Laternelaufen vor. Ein Kindergartenfreund weiß, dass das etwas mit einem Martin zu tun hat. Was genau, weiß er aber nicht. Und so macht sich Max im zweiten Band auf die Suche nach der Antwort auf die Frage, warum wir Laternelaufen gehen.

»Man muss aufstehen und rausgehen, wenn man Neues erfahren und erleben will. Max und seine Eltern verhalten sich da beispielhaft. Recherche am heimischen PC, aber eben auch das Aufsuchen von Musikschule, Gitarrenbauer, Lautenspielerin und Konzert als Studium vor Ort... «

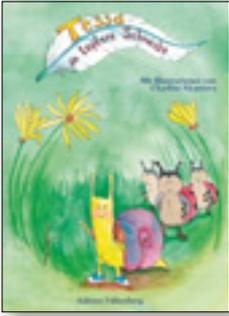
»Max und die Laute« ist daher nicht nur eine musikalische Geschichte zum Lesen und Hören, sondern ein gelungener Einstieg in die Entdeckung der Musik und ihrer Instrumente. ... Der Veröffentlichung wären Nachfolger zu wünschen ... «
Christian Kühn - Kibum - BIS Oldenburg



Florian Müller
Max und die Kinderrechte

42 Kurzgeschichten zu den Kinderrechten
 mit Illustrationen von Juan Palacio
 228 S., Taschenbuch, 14 x 22 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-285-5

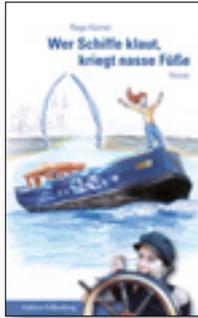
Max hat Geburtstag und wird von Papa mit einem Geburtstagslied geweckt. »Jetzt bin ich fast schon erwachsen«, sagt er. Doch so ist das nicht. Wie war das noch einmal beim Kinderschutzbund? Max und Max' Papa wurden dort die Kinderrechte erklärt und im ersten Artikel steht, dass alle Menschen, die noch nicht achtzehn Jahre alt sind, Kinder sind. Und was steht in den anderen Artikeln? In 42 Kurzgeschichten erleben Max und Max' Papa, was in den einzelnen Artikeln der Kinderrechte geschrieben steht. Ob sie einen Kletterturm bauen, Boote schwimmen lassen, Vogelkästen bauen, die Vögel im Garten beobachten oder, oder, oder ... Max, Papa und Max' Freunde erleben viele Geschichten, sind viel unterwegs oder einfach bei Max auf dem Leuchtturm der Kinderrechte. Überall stecken die Kinderrechte drin! Kommt mit Max auf eine spannende Reise zu den Kinderrechten!



Nina Pfeiffer
Tessa, die tapfere Schnecke

hrsg. unter wiss. Beratung
 Dipl.-Psych. K. H. Spierling,
 Dr. med. F. Haun, illustriert
 von Charline Alcantara
 64 Seiten, Hardcover,
 Format 14,8 x 21 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-182-7

Erlebe mit der kleinen Schnecke Tessa, wie sehr sich das Leben ändern kann, wenn plötzlich ein Elternteil psychisch krank wird. Die mutige Schnecke setzt alle Hebel in Bewegung, um ihrem Vater zu helfen. So beginnt eine abenteuerliche Reise mit vielen Überraschungen. Lies selbst, wem Tessa unterwegs begegnet, ob sie der Mut verlässt, oder schafft sie es tatsächlich zu Dr. Hucklepack, um dort nach Hilfe zu fragen? Dieses Buch lädt Betroffene sowie Begleiter und Angehörige ein, sich auf eine Reise aus der Sprachlosigkeit zu begeben. Es soll helfen, über psychische Krankheiten und deren Auswirkungen ins Gespräch zu kommen.



Rega Kerner
Wer Schiffe klaut, kriegt nasse Füße

Roman, ab 14 Jahren
 232 Seiten, TB, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-155-1

Wer wegläuft kommt auch irgendwohin. Oder ist der Fluss das Ziel?

Karla will nur eins: Nichts wie weg, weg von zuhause. Ein scheinbar verlassenes Stahlboot im Museumshaven Vegesack zwinkert ihr mit rostigem Bullauge zu, sie klettert spontan an Bord. Ihre gut erzogene Freundin Lara folgt, wenn auch widerwillig. Völlig planlos, aber mit Mut zur Albernheit erforschen die beiden die Gewässer bei Bremen und umzu, stromabwärts lockt heimtückisch das ferne Meer. Sind sie schon Piratinnen oder üben sie noch? Unterstützung kommt vom Kapitän eines Binnenschiffs, doch sein Matrose sorgt für Liebesverwirrungen und stellt die Freundschaft der Mädchen auf eine harte Probe.



Rega Kerner
Magische Elternrealität

Weihnachten und Ostern mit Kind

Roman
 152 Seiten, TB, 14 x 22 cm
 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-208-4

Die alleinerziehende Mutter Maria zermartert ihr Hirn über Weihnachtstraditionen und Osterbräuche. Wie kann sie hoffnungsvolle Kinderfragen beantworten – ohne zu lügen? Tochter Tomke mixt Wahrheit und Mythos ungeniert, denn die magischen Gabenbringer mischen sich dreist in ihr reales Leben ein:

Nikoläuse verschiedener Länder prallen am Himmelszelt aufeinander. Der Weihnachtsmann muss einen Nebenjob auf dem Bremer Weihnachtsmarkt annehmen. Ein Streik im Hühnerstall stoppt die Osterfeier-Ausgabe. Dem Osterfeuer droht himmlische Sturmgefahr und allüberall klopft zu den Festtagen auch noch der Tierschutz an die Gewissenstür.



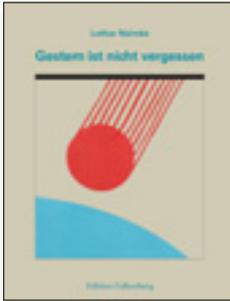
Christine Breyhan
Spurenjäger

Schnitzeljagd rund um das Bremer Rathaus

Jugendroman, ab 11 Jahren
 156 Seiten, TB, 15 x 22 cm
 9,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-171-1

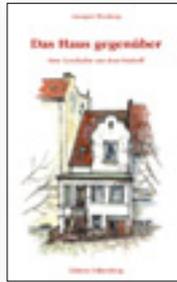
Marie, Laura und Lukas finden einen handgeschriebenen Plan, der ihre Neugierde entfacht. Aus Spaß folgen die Kinder den rätselhaften Anweisungen, die sie auf kleinen Zetteln oder Briefen finden. Damit beginnt für die 11-Jährigen ein intensiver Erkundungsspaziergang rund um das Bremer Rathaus. Bei dieser Schnitzeljagd in Bremens Guter Stube entdecken sie liebenswerte historische Details, an denen sie bisher achtlos vorbei gelaufen sind. Aber zunehmend gerät auch etwas Unklärliches und Unheimliches ins Blickfeld ihres Entdeckergeistes. Dabei ist die Stadt mehr als nur Hintergrundfolie, sie gibt dem Geschehen die Atmosphäre.

Ein spannender Jugendroman, für große und kleine Entdecker.



Lothar Neimke
Gestern ist nicht vergessen

260 S., TB, 17 x 22 cm
17,90 Euro
ISBN 978-3-95494-202-2



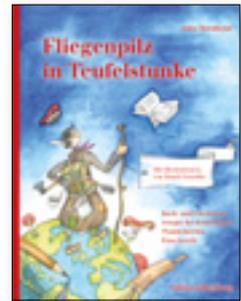
Annegret Wienberg
Das Haus gegenüber

Eine Geschichte aus dem Findorff
92 S., 33 Abb.
TB, Format 12 x 19,5 cm
10,90 Euro
ISBN 978-3-95494-031-8



H. Brückner, R. Meyer-Braun, B. Oldigs
150 Jahre Sozialdemokratie

Bremen u. Bremerhaven
288 S., 157 Abb.
Hardcover, 16,5 x 23,5 cm
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-040-0



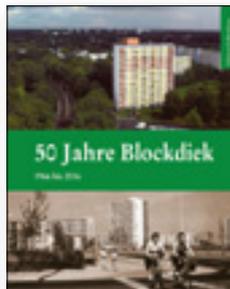
Jutta Dornheim
Fliegenpilz in Teufelstunke

Koch- und Überlebensrezepte der berühmigten Wanderköchin Erna Sowéh
Mit farbigen Illustrationen von Randi Grundke
128 S., HC, 21 x 26 cm
14,90 Euro
ISBN 978-3-95494-137-7



Osterholz nach 1945

Ein Dorf wird zum Stadtteil
Herausgegeben von Ulrich Schlüter, Ortsamtsleiter Osterholz
112 Seiten, 199 farbige Abbildungen
Hardcover, Format 21 x 26 cm
16,90 Euro
ISBN 978-3-95494-044-8



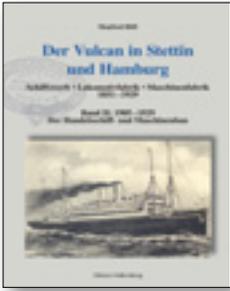
50 Jahre Blockdick

1966 bis 2016
Herausgegeben von Ulrich Schlüter, Ortsamtsleiter Osterholz
96 Seiten, 118 farbige Abbildungen
Softcover, Format 21 x 26 cm
9,90 Euro
ISBN 978-3-95494-099-8



Heide Marie Voigt
Reise ins Innere Ausland

4x4 Texte zum Umzug in eine größere Wohnung
124 S., 43 Abb.
TB, Format 14 x 22 cm
12,- Euro
ISBN 978-3-95494-125-4



Manfred Höft
Der Vulcan in Stettin u. Hamburg

Schiffswerft Lokomotivfabrik Maschinenfabrik 1851 – 1929
Bd. 2: 1905 – 1929,
Handelsschiff- und
Maschinenbau

272 S., 171 Abb.,
Hardcover, 21,5 x 28 cm
59,90 Euro
ISBN 978-3-95494-077-6



Manfred Höft
Der Vulcan in Stettin u. Hamburg

Schiffswerft Lokomotivfabrik Maschinenfabrik 1851 – 1929
Bd. 3: 1905 – 1929
Band III: Der Kriegsschiff-, Lokomotiv- und Eisenbahnbau

288 S., 164 Abb.
Hardcover, 21,5 x 28 cm
59,90 Euro
ISBN 978-3-95494-077-6



Deutsche Seefahrtsgesch.
Kommission (Hg.)
Schiffahrt und Handel

Vorträge, gehalten
anläss. der Verabschiedung von Lars U. Scholl

deutsche maritime studien,
Band 24
336 S., 140 Abb.
HC, Format 17 x 22 cm
44,90 Euro
ISBN 978-3-95494-078-3



Peter Wetjen
Riemen- und Schotbruch
Zu den Anfängen des Wassersports in Bremen und umzu

256 S., 244 Abb.
HC, 16,5 x 23,5 cm
19,90 Euro
ISBN 978-3-95494-133-9

Gewinner des Heimatpreises der Wittheit zu Bremen 2017



Gotthilf Hempel, Irmtraut Hempel,
Anna-Katharina Hornidge (Hrsg.)
Klüger nutzen – besser schützen

Bremer Forschung an tropischen Küsten

160 S., Taschenbuch, Format 14 x 20 cm
12,90 Euro
ISBN 978-3-95494-134-6

Auch auf Englisch erhältlich:
ISBN 978-3-95494-151-3

In über dreißig, reich illustrierten Aufsätzen berichten Forscher in diesem Lesebuch anschaulich von ihren Arbeiten an tropischen Küsten. Sie beschreiben die biologischen Prozesse in den Lebensgemeinschaften der Korallenriffe und Mangrovenwälder, die Entstehung von Inseln und ihre Gefährdung durch Klimawandel und Meeresspiegelanstieg, sie erklären die Wolkentürme in der Südsee und analysieren den kulturellen Wandel in Fischerdörfern und Riesenstädten. Begeistert reden sie von Haien, Seegurken und Mikroben. Grundlegende Erkenntnisse werden verknüpft mit praktischer Anwendung, wenn es darum geht, die Naturschätze nachhaltig zu nutzen und die Lebensräume vor Zerstörung zu schützen.

Das Land Bremen mit seinem breiten Spektrum an meereswissenschaftlichen Instituten inkl. Leibniz-Zentrum für marine Tropenforschung ist zum deutschen Mittelpunkt dieser Arbeiten geworden.



Die Leser werden in die Zeit zurückversetzt und begeben sich gedanklich auf das Schiff, wo sie sechs Monate einen Alltag erleben, in dem es in erster Linie um Walfang, aber auch um Kameradschaft und Zeitgeschichte geht. Ungefiltert und ungeschönt wird das blutige Handwerk auf einem Walfangschiff geschildert, wie es gang und gäbe war. Die Rückschau soll den Leser dafür einnehmen, welche beeindruckenden Tiere Wale sind und dass es sich lohnt, für ihren Fortbestand zu kämpfen.«

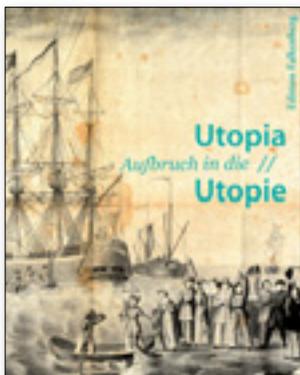
Silke M. Zacharias (Hrsg.)
**Eine Walfangreise auf der
 WALTER RAU 1938/39**

160 Seiten, 138 Abbildungen
 Taschenbuch, Format 17 x 22 cm
 16,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-116-2



Das Buch enthält außer den Tagebuchaufzeichnungen des Großvaters auch 138 bisher unveröffentlichte Fotografien, die überaus eindrucksvoll die – überaus blutige und heute verpönte – Arbeit auf einem Walfangschiff zeigen.





Peter Roloff et al.

Aufbruch in die Utopie

deutsch/englisch

352 Seiten, 186 Abbildungen

Softcover, Format 21 x 26 cm

19,90 Euro

ISBN 978-3-95494-595-5



Herbert Karting

Itzehoer Schifffahrtschronik

480 Seiten, 503 Abbildungen

Hardcover, Format 21,5 x 28 cm

79,90 Euro

ISBN 978-3-95494-052-3



Heinrich Labentsch

Vegeacker Skizzen

... und das Bild eines Lebens

232 Seiten, 37 Abb.

Taschenbuch, Format 14 x 22 cm

14,90 Euro

ISBN 978-3-95494-191-9



Preis-
reduziert

Hans Mehl

Schiffspropeller im Wandel der Zeiten

152 Seiten, 231 Abbildungen

Hardcover, Format 16,5 x 23,5 cm

10,- Euro

ISBN 978-3-95494-051-6



Preis-
reduziert

Peter Pospiech

Von Nutzern u. Wächtern

Spezialschiffe in der Nordsee

144 Seiten, 142 Abbildungen

Hardcover, Format 16,5 x 23,5 cm

10,- Euro

ISBN 978-3-95494-047-9



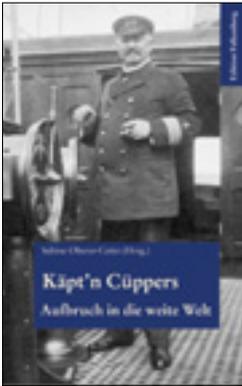
Edition Falkenberg

**Weitere Titel
in Vorbereitung ...**

**Sie haben ein
Manuskript in der
Schublade?**

**Dann sprechen
Sie uns gern an!**

www.edition-falkenberg.de



Sabine Cetto (Hrsg.)
Käpt'n Cüppers

Aufbruch in die weite Welt
 172 Seiten, 6 Abb.
 Taschenbuch, Format 10,5 x 16,5 cm
 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-203-9

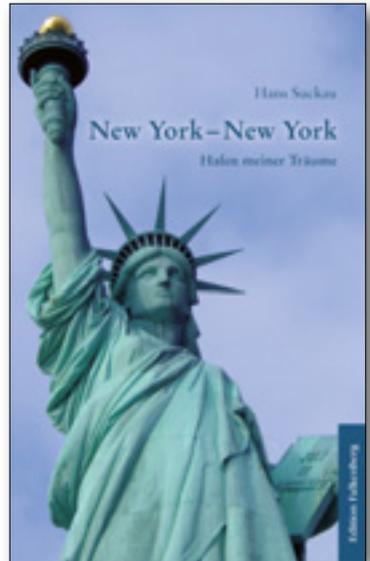
Aufregende und gefährlich Reise-
 berichte von Otto Cüppers, der mit
 15 von zuhause weglief, um die Welt-
 meere zu erobern ...

Otto Cüppers verließ das Apfelgut
 mit angeschlossener Obstbrennerei in
 Westfalen, um seinen Traum und seine
 Sehnsucht, auf der weit entfernten
 See zu fahren, zu erfüllen. Nach
 aufregenden und gefährlichen Reisen
 erwarb er das Kapitänspatent und
 wurde ein geachteter Vertreter seiner
 Zunft. Er avancierte in der Gesell-
 schaft und bewegte sich mit seiner
 mondänen Gattin in den Kreisen um
 Kaiser Wilhelm, nachdem ja auch sein
 schwimmender Palast benannt war. Bei
 einer Überquerung des Atlantiks mit
 einem Luxus-Schnelldampfer erhielt er
 das „Blaue Band“.

Überaus spannende
 biografische Erzählungen!

Hans Suckau
New York – New York
 Hafen meiner Träume

440 Seiten, 20 Abbildungen
 Taschenbuch, Format 14 x 22 cm
 16,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-117-9



Weitere Titel von H.Suckau in der Edition Falkenberg

Tetje Bollermann
 Als Moses in der Heringsfahrt
 128 Seiten, 12,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-084-4



**Untergang der
 Linienfahrt**
 Auf Trampfahrt über den
 Nordatlantik und zu den
 »Großen Seen«
 184 Seiten, 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-085-1



**Auf Trampfahrt
 in die Levante**
 Grenzenlos ist die Liebe der
 Matrosen
 284 Seiten, 16,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-086-8



De Zwarte Jan
 Die alten Seelenverkäufer
 und das Meer
 172 Seiten, 14,90 Euro
 ISBN 978-3-95494-087-5



Verlagsprogramm Herbst/Winter 2022/2023



Bremen, die 1.200 Jahre alte Wesermetropole, kann auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Machte- und aufstrebende Patriziergeschlechter, gläubigste Reformatoren und wagenumtogene Seefahrer, geschäftstüchtige Reeder und risikobereite Kaufleute sowie ein streng konservatives Stadregiment prägen die Hansestadt bis ins 19. Jahrhundert. Dann erfolgte ein tiefgreifender Wandel: Demokraten und benachteiligte Gruppen meldeten sich zu Wort, die industrielle Revolution erfasste die alte Kaufmannsstadt.

Schiffbau und Textilindustrie, später auch Flugzeugbau und Automobilindustrie gaben der Stadt nicht nur ein neues Gesicht, sondern veränderten auch Zusammensetzung und Bewusstsein ihrer Einwohner. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Bremen zur Hochburg der Sozialdemokratie.

Um dieses wechselvolle Auf und Ab geht es in diesem anschaulich geschriebenen Geschichtswerk. Es schildert nicht nur die politischen Ereignisse bis ins 21. Jahrhundert, sondern auch die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Entwicklung der Stadt bis in die Jetztzeit.

Die Gesamtdarstellung ist chronologisch geordnet. Bestimmten Themen sind eigene Kapitel gewidmet, u.a. der Bremer Automobilindustrie und der Geschichte der Häfen und Werten. So kann man bestimmte Probleme und ihre Entwicklung über einen längeren Zeitraum im Zusammenhang verfolgen. Zahlreiche, zum Teil selten gezeigte Abbildungen bereichern und vertiefen den Text. Mithilfe des detaillierten Registers kann das Buch auch als Nachschlagewerk genutzt werden.



Asmut Brückmann
Bremen

432 Seiten, 720 farb. Abbildungen
Hardcover mit Schutzumschlag, 16,5 x 23,5 cm
42,- Euro
ISBN 978-3-95494-229-9

- ✓ 720 farbigen Abbildungen
- ✓ 70 Kastentexte mit Hintergrunderläuterungen
- ✓ unser Meisterstück aus 20 Jahren Bremensien-Machen

Edition Falkenberg

